



QUALIFIZIERUNGSPROGRAMM FÜR KINDERTAGESPFLEGE- PERSONEN

2018

Impressum

Herausgeberin: Freie und Hansestadt Hamburg,
Behörde für Arbeit, Soziales, Familie und Integration
Referat für Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Hamburger Straße 47, 22083 Hamburg

Träger und
Programmkonzeption: Sozialpädagogisches Fortbildungszentrum



Tagespflegebörsen der bezirklichen Jugendämter

Abteilung Familie und Kindertagesbetreuung
in der Behörde für Arbeit, Soziales, Familie und Integration

Internet: www.hamburg.de/spfz

Druck: Bergmann & Sohn, Hamburg

November 2017



Foto: Christian Bittcher

**Liebe Tagesmütter und -väter,
liebe Leserinnen und Leser,**

das Qualifizierungsprogramm der Kindertagespflege ist auch 2018 wieder gefüllt mit neuen und spannenden Themen, die Sie in Ihrer täglichen Arbeit unterstützen sollen. Es greift für die Kindertagespflege relevante Themen auf und trägt den aktuellen gesellschaftspolitischen Entwicklungen Rechnung.

Sie als Expertinnen und Experten sind in Ihrer täglichen Arbeit besonders gefordert. Zu Ihrer Unterstützung haben wir dieses Fortbildungsangebot für Sie zusammengestellt. Es reicht von rechtlichen und organisatorischen Rahmenbedingungen über berufliche Identität und Stressmanagement bis hin zu Kursen über Gesundheit, Ernährung und Kreativitätsentwicklung.

Die Kindertagespflege ist eine familiennahe Form der Kinderbetreuung, bei der individuelle Bedürfnisse besonders berücksichtigt werden können. Sie ist damit nicht nur eine gleichrangige Alternative zur Betreuung in einer Kindertageseinrichtung, sondern verfolgt das Ziel, vielfältige Betreuungsangebote für Eltern und deren Kinder zu schaffen. Zugleich gibt sie Eltern die Möglichkeit, Familie und Beruf besser miteinander vereinbaren zu können.

Ihre Arbeit trägt wesentlich dazu bei, dass der Rechtsanspruch auf Kindertagesbetreuung ab dem ersten Geburtstag in Hamburg erfolgreich umgesetzt werden kann. Ich bedanke mich für Ihr Engagement und wünsche Ihnen viele neue Anregungen bei der Nutzung unseres Seminarangebots.

Melanie Leonhard

Senatorin für Arbeit, Soziales,
Familie und Integration

Inhalt

Hamburger Qualifizierungsprogramm für Kindertagespflegepersonen für Erziehung, Bildung und Betreuung von Kindern	Seite 3
Häufig gestellte Fragen zur Qualifizierung für die Kindertagespflege	Seite 3
Rechtlich verbindliche Qualifizierungsanforderungen	Seite 5
Erläuterungen zum Aufbau des Hamburger Qualifizierungsprogramms, zur Grundqualifizierung und zu den Qualifizierungswegen	Seite 7
Grundqualifizierung Teil 1: Informationsveranstaltung und Einführung in die Tätigkeit Kindertagespflege (E1)	Seite 7
Grundqualifizierung Teil 1 (E2)	Seite 7
Grundqualifizierung Teil 2	Seite 8
Aufstiegsfortbildung (KTP-A): Aufstieg zur Qualifikationsstufe 3	Seite 9
Anmeldeverfahren und allgemeine Informationen zum Hamburger Qualifizierungsprogramm	Seite 10
A. Anmeldeverfahren zum Qualifizierungsprogramm	
B. Anmeldeverfahren für den Themenbereich Lebensmittelhygiene in der Kindertagespflege	
C. Zusagen für Kurse	
Auskünfte/Informationen	Seite 11
Weitere Qualifizierungsmöglichkeiten	Seite 12
Jahresübersicht der Kurse im Hamburger Programm 2018	Seite 13
Themenübersicht – Hamburger Qualifizierungsprogramm 2018	Seite 19
1. Grundqualifizierung Teil 2	
Pflichtthemen	
I. Feste Lerngruppen	Seite 20
II. Kinderschutz und Kinderrechte	Seite 24
III. Praxisreflexion	Seite 25
2. Grundqualifizierung Teil 2	
Themen eigener Wahl	
I. Praxisreflexion – offene Gruppe	Seite 26
II. Rechtliche und organisatorische Rahmenbedingungen	Seite 27
III. Berufliche Identität, Selbstdarstellung und Stressmanagement	Seite 29
IV. Erziehung, Bildung und Betreuung	Seite 32
V. Pädagogik im Alltag/ Kreativitätsentwicklung.....	Seite 43
VI. Gesundheit und Ernährung	Seite 51
Checkliste für Ihre Übersicht: Anmeldungen und Teilnahme an Kursen	Seite 52
Verzeichnis der Kursleiterinnen und Kursleiter	Seite 54
Weitere Bildungsinformationen und informative Links	Seite 55
Anschriften der Tagespflegebörsen, Veranstaltungsorte, Verkehrsanbindungen	Seite 56
Anmeldebogen für das Hamburger Qualifizierungsprogramm 2018	Seite 57

Hamburger Qualifizierungsprogramm für Kindertagespflegepersonen für die Erziehung, Bildung und Betreuung von Kindern

Tagesmütter und -väter finden im Hamburger Qualifizierungsprogramm vielfältige Möglichkeiten, sich für ihre anspruchsvolle Tätigkeit vorzubereiten und fortzubilden. Das Themenspektrum des Programms umfasst die Bereiche Pädagogik, Psychologie, Kommunikation, Gesundheit, Recht und Organisation.

In welchem Umfang müssen sich Tagespflegepersonen in Hamburg qualifizieren?

Nach der Verordnung über die Eignung von Tagespflegepersonen und Tagespflegegeld (KTagPfVVO) vom 17.10.2017 besteht grundsätzlich für alle Tagespflegepersonen ohne eine pädagogische Berufsausbildung die Verpflichtung zu einer Grundqualifizierung im Gesamtumfang von 180 Unterrichtsstunden bis spätestens ein Jahr nach Tätigkeitsbeginn. Der erste Teil der Grundqualifizierung im Umfang von 45 Unterrichtsstunden muss bereits vor Tätigkeitsbeginn absolviert werden. Erfolgt eine ergänzende Betreuung zur Schule oder Kindertageseinrichtung, reicht dieser erste Teil der Grundqualifizierung aus. Damit Sie die Inhalte und die Systematik des Qualifizierungsprogramms kennenlernen, bitten wir Sie, Ihre Aufmerksamkeit besonders auf die folgenden Erläuterungen zu richten.

Sie finden dort Antworten zu häufig gestellten Fragen, die Ihnen die Orientierung im Programm erleichtern sollen.

Häufig gestellte Fragen zur Qualifizierung für die Kindertagespflege

Welche Qualifizierungsangebote gibt es?

1. Grundqualifizierung Teil 1

Die **Einführung in die Tätigkeit Kindertagespflege** umfasst 45 Unterrichtsstunden (Informationsveranstaltung, E1: 15 Unterrichtsstunden inkl. Informationsveranstaltung, E2: 30 Unterrichtsstunden). Eine erfolgreiche Teilnahme an dieser Qualifizierung zur Vorbereitung auf die Tätigkeit als Tagespflegeperson ist erforderlich. Sie gehört zur gesetzlich vorgeschriebenen Überprüfung und Feststellung der fachlichen und persönlichen Eignung, welche in Hamburg durch die bezirklichen Tagespflegebörsen erfolgt. In Verbindung mit einem Kurs „Erste Hilfe am Kind“ bzw. „Erste Hilfe-Fortbildung in Bildungs- und Betreuungseinrichtungen für Kinder“ sind anschließend, beim Vorliegen aller weiteren Voraussetzungen, die Aufnahme eines Kindes und die Vermittlung als Tagespflegeperson durch eine Tagespflegebörse möglich. Unter anderem abhängig vom Betreuungsort benötigen Sie vor der Aufnahme von Kindern noch eine Pflegeerlaubnis der für Sie zuständigen Tagespflegebörse. (Seite 7)

2. Grundqualifizierung Teil 2

Der zweite Teil der Grundqualifizierung erfolgt tätigkeitsbegleitend, d.h. ab der Aufnahme eines Tageskindes. Innerhalb eines Jahres nach Tätigkeitsbeginn sind 135 Unterrichtsstunden zu absolvieren. Teil 2 der Grundqualifizierung schließt mit einem Kolloquium ab. (Seite 8)

3. Aufstiegsfortbildung (KTP-A)

Die Aufstiegsfortbildung ist nicht verpflichtend, über eine Teilnahme können Sie frei entscheiden. Sie bietet Tagespflegepersonen auch ohne den formalen Abschluss einer einschlägigen pädagogischen Berufsausbildung nach mehrjähriger Tätigkeit und mit abgeschlossener Grundqualifizierung Möglichkeiten zur weiteren Professionalisierung und Weiterentwicklung ihrer pädagogischen Arbeit. Sie können durch die erfolgreiche Teilnahme ein deutlich höheres Entgelt für ihre Tätigkeit (Qualifikationsstufe 3) erzielen. Zum Zeitpunkt der Veröffentlichung dieses Programms bestand ein Anmeldestopp. (Seite 9)

Wer kann an den Angeboten teilnehmen?

Die **Grundqualifizierung** ist für alle Personen verpflichtend, die in Hamburg in der Kindertagespflege tätig werden möchten. Erfolgt eine ergänzende Betreuung zur Schule, Kindertageseinrichtung und Vertretung, ist nur der erste Teil der Grundqualifizierung (E1 und E2) zu absolvieren.

Grundvoraussetzung für die Teilnahme ist dabei auch, dass die Kriterien der persönlichen Eignung erfüllt sein müssen. Zur persönlichen Eignung gehören unter anderem die Volljährigkeit der Tagespflegeperson, ausreichende Deutschkenntnisse und mindestens der Hauptschul- oder ein vergleichbarer Bildungsabschluss. Weitere Informationen zu den Eignungsvoraussetzungen erhalten Sie in der zuständigen Tagespflegebörse oder im Internet auf der Webseite www.hamburg.de/kindertagespflege.

Für Personen mit einer pädagogischen Berufsausbildung gelten nach der Teilnahme an der Grundqualifizierung Teil 1 (E1) andere Anforderungen (siehe Seite 5).

Wann finden die Kurse der Grundqualifizierung statt?

Die Kurse der Grundqualifizierung werden in der Regel abends im Umfang von drei Unterrichtsstunden à 45 Minuten durchgeführt. Daneben gibt es zahlreiche Wochenendangebote. Informationen zu den Zeiten und Veranstaltungsorten entnehmen Sie bitte der Kursübersicht (ab Seite 13) und den Kursbeschreibungen (ab Seite 20).

Welche Kosten entstehen für Sie?

Die Kosten der Qualifizierung trägt zurzeit die Behörde für Arbeit, Soziales, Familie und Integration. Die Teilnahme an den Angeboten des Hamburger Qualifizierungsprogramms 2018 ist für Teilnehmerinnen und Teilnehmer aus Hamburg kostenfrei. Bei einigen Kursen sind Aufwendungen für das Lehrgangsmaterial zu tragen.

Wo erhalten Sie weitere Informationen?

Auskünfte zur Kindertagespflege, zu der zentralen Informationsveranstaltung, zu Qualifizierungsmöglichkeiten und -wegen sowie zu den Einführungskursen der Grundqualifizierung (E1 und E2) erteilen die bezirklichen Tagespflegebörsen (Kontaktdaten Seite 56).

Informationen zum Hamburger Qualifizierungsprogramm und zur Aufstiegsfortbildung, KTP-A, erhalten Sie auch vom Sozialpädagogischen Fortbildungszentrum unter den Telefonnummern 040 - 42863-5206/ -5211 / -5309.

Wann muss ein Kurs „Erste Hilfe am Kind“ absolviert werden?

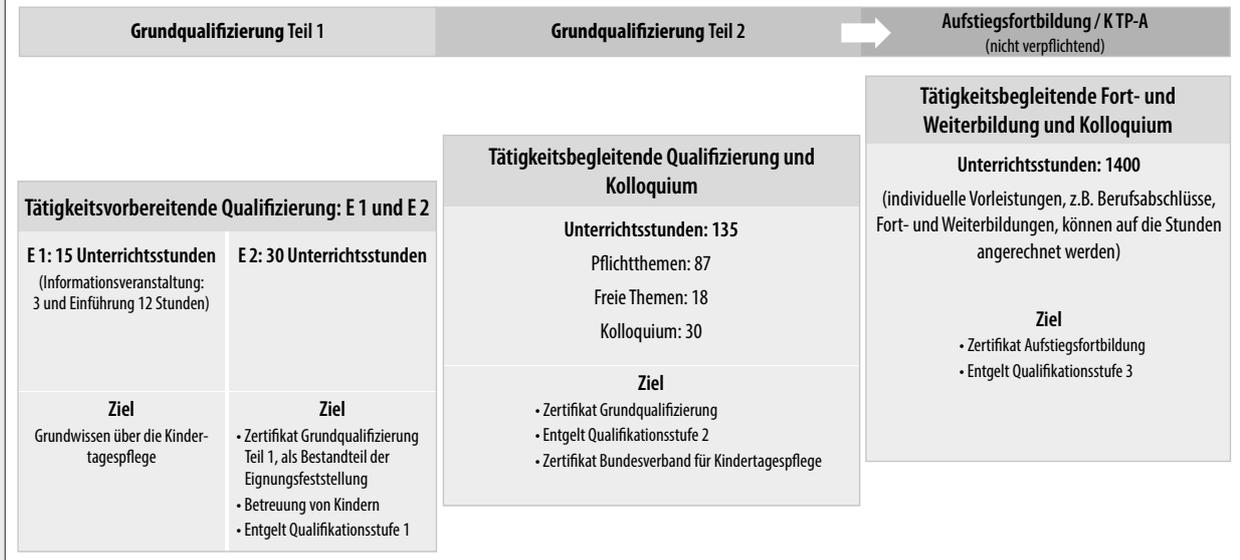
Alle Tagesmütter und Tagesväter müssen vor der abschließenden Eignungsfeststellung durch die zuständige Tagespflegebörse einen Kurs „Erste Hilfe am Kind“ bzw. „Erste Hilfe-Fortbildung in Bildungs- und Betreuungseinrichtungen für Kinder“ mit mindestens 9 Unterrichtsstunden besucht haben. Die Kenntnisse müssen alle zwei Jahre aufgefrischt werden. Die Unterrichtsstunden müssen zusätzlich zu den Anforderungen aus dem Hamburger Qualifizierungsprogramm geleistet werden. Adressen anerkannter Anbieter dieser Kurse finden Sie in den Tagespflegebörsen, bei der Unfallkasse Nord und im Branchenverzeichnis.

Wird das Tagespflegegeld bei Fortbildung weitergewährt?

Das Tagespflegegeld wird während der Teilnahme am Hamburger Qualifizierungsprogramm und an Fortbildungsangeboten weitergezahlt. Durch die Teilnahme an den Veranstaltungen wird die Fortbildungsverpflichtung der Kindertagespflegeverordnung (§ 11 Absatz 3) erfüllt. Für die Dauer der Teilnahme kann eine Vertretung gewährt werden. Diese Regelungen gelten auch für die Teilnahme an der Aufstiegsfortbildung für Tagespflegepersonen (KTP-A).

Aufbau des Hamburger Qualifizierungsprogramms

Förderung von Kindern in der Kindertagespflege: Erziehung, Bildung und Betreuung



Rechtlich verbindliche Qualifizierungsanforderungen

Grundsätzlich müssen alle Tagespflegepersonen

- vor Beginn der Tätigkeit den ersten Teil der Grundqualifizierung (E1 und E2) erfolgreich abschließen,
- innerhalb eines Jahres nach Tätigkeitsbeginn die vollständige Grundqualifizierung absolviert haben
- und an einem Kurs „**Erste Hilfe am Kind**“ bzw. „Erste Hilfe-Fortbildung in Bildungs- und Betreuungseinrichtungen für Kinder“ teilnehmen, der alle zwei Jahre wiederholt werden muss.

Darüber hinaus müssen innerhalb von zwei Jahren Qualifizierungskurse im Umfang von 18 Unterrichtsstunden besucht werden (**Fortbildungsverpflichtung**).

Tagespflegepersonen mit einer pädagogischen Ausbildung

Tagespflegepersonen mit einer pädagogischen Ausbildung (z.B. sozialpädagogische Assistentinnen/ Assistenten, Erzieherinnen/Erzieher, Sozialpädagoginnen/Sozialpädagogen) absolvieren vor Aufnahme ihrer Tätigkeit einschließlich der zentralen Informationsveranstaltung den ersten Teil der Einführung (E 1 / 15 Unterrichtsstunden) der 180 Unterrichtsstunden umfassenden Grundqualifizierung. Zusätzlich ist ein Kurs „Erste Hilfe am Kind“ bzw. „Erste Hilfe-Fortbildung in Bildungs- und Betreuungseinrichtungen für Kinder“ nachzuweisen. Danach kann die Tätigkeit in der Kindertagespflege aufgenommen werden. Unter anderem abhängig vom Betreuungsort der Kinder muss vor der Betreuungsaufnahme eine Pflegeerlaubnis durch die zuständige Tagespflegebehörde erteilt werden. Honoriert wird die Tätigkeit während dieser Zeit nach der Qualifikationsstufe 2.

Innerhalb von 12 Monaten sollten dann Praxisreflexion tätigkeitsbegleitend im Umfang von 24 Unterrichtsstunden und der Kurs „Kinderschutz und Kinderrechte“ im Umfang von 9 Unterrichtsstunden absolviert werden. Nach erfolgreichem Abschluss kann das Tagespflegegeld der Qualifikationsstufe 3 gewährt werden.

Ergänzende Kindertagespflege

Bei Tagespflegepersonen, die Kindertagespflege lediglich in Ergänzung der Betreuung in einer Kindertageseinrichtung, einer qualifizierten Kindertagespflege mit Qualifikationsstufe 2 oder 3, der Schule be-

ziehungsweise der ganztägigen Bildung und Betreuung an Schulen (GBS oder GTS) anbieten (ergänzende Kindertagespflege), ist gemäß § 2 Absatz 3 KTagPflVO die erfolgreiche Teilnahme an Teil 1 der Grundqualifizierung im Umfang von 45 Unterrichtsstunden (Qualifikationsstufe 1) ausreichend.

Tagespflegepersonen in Großtagespflegestellen

Da sich insbesondere bei Großtagespflegestellen erhöhte Anforderungen an die Räumlichkeiten ergeben, sollten Sie sich frühzeitig vor dem geplanten Tätigkeitsbeginn mit der zuständigen Tagespflegebehörde in Verbindung setzen. Weitere Informationen rund um die Großtagespflege erhalten Sie auch im Internet unter www.hamburg.de/handbuch-grosstagespflege.

Lebensmittelhygiene in der Kindertagespflege

Alle Tagespflegepersonen sind gemäß Verordnung der Europäischen Union von 2004 (852/2004, Artikel 6) Lebensmittelunternehmer und müssen eine **Belehrung nach § 43 Infektionsschutzgesetz und eine Schulung „Lebensmittelhygiene in der Kindertagespflege“** (nach § 4 Lebensmittelhygieneverordnung) absolvieren. Tagespflegepersonen, die ausschließlich im Haushalt der Erziehungsberechtigten betreuen, sind keine Lebensmittelunternehmer. Informationen hierzu können Sie dem Leitfaden „Lebensmittelhygiene in der Kindertagespflege“ entnehmen. Den Leitfaden erhalten Sie in Ihrer Tagespflegebehörde oder unter www.hamburg.de/handbuch-grosstagespflege/3059224/lebensmittelhygiene/ Die Schulung für den Themenbereich **„Lebensmittelhygiene in der Kindertagespflege“** kann in 2018 an einem der folgenden Termine absolviert werden:

Kurs-Nr.	Termine (jeweils mittwochs von 17.00 - 20.15 Uhr)	Ort
1.	17.01.2018	Bezirksamt Hamburg-Nord Kümmellstraße 6 20249 Hamburg Raum 246 (Keine Parkplätze vorhanden!)
2.	14.02.2018	
3.	14.03.2018	
4.	18.04.2018	
5.	16.05.2018	
6.	20.06.2018	
7.	18.07.2018	
8.	15.08.2018	
9.	12.09.2018	
10.	17.10.2018	
11.	14.11.2018	
12.	12.12.2018	

Bitte wählen Sie einen für Sie günstigen Anmeldetermin aus. Die Vergabe der Plätze erfolgt nach dem Eingangsdatum der Anmeldung. Für die Anmeldung nutzen Sie bitte nur das **Anmeldeformular „Lebensmittelhygiene“**. Das Anmeldeformular liegt diesem Programm bei oder Sie können es herunterladen: www.hamburg.de/spfz.

Erläuterungen zum Aufbau des Hamburger Qualifizierungsprogramms, zur Grundqualifizierung und zu den Qualifizierungswegen

Informationsveranstaltung: Sie planen oder überlegen eine Tätigkeit als Tagespflegeperson? Dann besuchen Sie zur ersten Orientierung bitte die Informationsveranstaltung „*Wie werde ich Tagesmutter oder Tagesvater? Informationen zur Kindertagespflege in Hamburg*“. Die Teilnahme ist ein verbindlicher Bestandteil der Einführung in die Tätigkeit der Kindertagespflege. Sie ist kostenfrei und kann ohne Anmeldung besucht werden. Die Termine finden Sie im Internet:
www.hamburg.de/kindertagespflege/3597710/infoveranstaltungen.

Grundqualifizierung Teil 1: Informationsveranstaltung und Einführung in die Tätigkeit Kindertagespflege (E 1)

Voraussetzungen: Planung und Vorbereitung einer Tätigkeit als Tagespflegeperson. Teilnahme an der zentralen Informationsveranstaltung, Anmeldung für den E1-Kurs in der zuständigen Tagespflegebörse. Dort findet auch ein erstes persönliches Gespräch statt.

Umfang: 15 Unterrichtsstunden

Themen/Inhalte: Erste Grundlagen für die Aufgabenstellung als Tagespflegeperson werden vermittelt und erarbeitet. Die Entscheidungsfindung für die Tätigkeit in der Kindertagespflege wird befördert.

- Tagespflegetätigkeit: Den gesetzlichen Auftrag erfüllen – persönliche Fähigkeiten einbringen
- Die Zusammenarbeit mit den Eltern
- Eingewöhnung in der Kindertagespflege
- Organisation der Vertretung – Kooperation – Vernetzung – Qualifizierung

Den Kurs und Informationen über die Anmeldeformalitäten finden Sie in den Angeboten der Tagespflegebörse Ihres Bezirksamtes.

Ergebnis: Nach Abschluss dieser Phase können Sie Teil 2 der Einführung (E 2) absolvieren.

Grundqualifizierung Teil 1: E 2

Voraussetzungen: Die Teilnahme an der Einführung, E 1, ist abgeschlossen.

Umfang: 30 Unterrichtsstunden

Themen/Inhalte: Weitere Grundlagen für die Tätigkeit als Tagespflegeperson werden angeboten und erarbeitet. Im Vordergrund stehen dabei der Blick auf die kindliche Entwicklung, die eigene Person und Motivation, die zwischenmenschliche Kommunikation und die Gestaltung der Kindertagespflege im Alltag.

- Die kindliche Entwicklung verstehen
- Zwei Seiten einer Medaille: Bindung und Beziehung
- Erziehung: Wie erziehe ich, wie wurde ich erzogen?
- Das Kind in zwei Familien
- Kommunikation mit dem Kind
- Das Recht des Kindes auf Erziehung, Bildung und Betreuung
- Informationen über die Organisation des Kinderschutzes in Hamburg
- Räumlichkeiten: kindgerecht gestalten und ausstatten
- Anregungen für die Gestaltung des Tagespflegealltags, Kooperation mit anderen Kindertagespflegepersonen, Vertretung organisieren
- Erste konzeptionelle Vorstellungen für die Gestaltung der eigenen Kindertagespflege: Selbstdarstellung und Zukunftsüberlegungen als Tagesmutter/-vater

Über die Kurse, Termine und die Anmeldeformalitäten informiert Sie Ihre Tagespflegebörse.

Ergebnis: Durch die erfolgreiche Teilnahme an der Einführung in die Tätigkeit Kindertagespflege, E 1 und E 2, erwerben Sie das Zertifikat „Grundqualifizierung Teil 1“.

Sobald die gesamte Eignungsprüfung abgeschlossen ist und Sie an einem Kurs „Erste Hilfe am Kind“ bzw. „Erste Hilfe-Fortbildung in Bildungs- und Betreuungseinrichtungen für Kinder“ teilgenommen

haben, können Sie mit der Tätigkeit als Tagesmutter oder Tagesvater beginnen und sich über die Tagespflegebörsen für die Betreuung vermitteln lassen. **Ggf. ist eine Pflegeerlaubnis von der zuständigen Tagespflegebörse erforderlich.**

Grundqualifizierung Teil 2

Voraussetzungen: Die Einführung in die Tätigkeit der Kindertagespflege ist abgeschlossen, das Zertifikat Grundqualifizierung Teil 1 wurde erteilt. Die Eignung für die Kindertagespflege wurde durch die Tagespflegebörse festgestellt, gegebenenfalls wurde eine Pflegeerlaubnis erteilt, und es wird mindestens ein Tagespflegekind betreut.

Umfang: 135 Unterrichtsstunden

Organisation: Die Qualifizierung wird in einer **festen Lerngruppe** durchgeführt. Sie beginnt zu einem vorgegebenen Termin und schließt für alle Teilnehmer und Teilnehmerinnen mit einem Kolloquium ab. (ab Seite 20)

Themen / Inhalte: Es werden vertiefte Kenntnisse über Erziehung, Bildung und Betreuung von Kindern in der Kindertagespflege vermittelt und erarbeitet. Hierzu gehören auch die Themenbereiche „Praxisreflexion“ und „Kinderschutz und Kinderschutz“. Zum Abschluss der Grundqualifizierung erfolgt eine weitere Reflexion der Kindertagespfegetätigkeit in kleinen Lerngruppen, in denen auch auf die Anfertigung einer schriftlichen Arbeit, die Themenauswahl und Planung des Kolloquiumsgesprächs vorbereitet wird. Von den 30 Unterrichtsstunden dieses Teils werden pauschal 10 Unterrichtsstunden für das Vorbereiten und Erstellen der schriftlichen Abschlussarbeit angerechnet.

Die Anmeldeformalitäten finden Sie im Hamburger Qualifizierungsprogramm ab Seite 10.

Ergebnis: Nach erfolgreichem Abschluss der Grundqualifizierung Teil 2 erhalten Sie:

- das Hamburger Zertifikat „Grundqualifizierung – Förderung von Kindern in der Kindertagespflege“
- die Berechtigung für das Tagespflegegeld der Qualifikationsstufe 2
- beim Vorliegen der Voraussetzungen das bundesweit anerkannte Zertifikat „Qualifizierte Tagespflegeperson“ vom Bundesverband für Kindertagespflege e. V. (siehe auch S. 11)
- die Möglichkeit, kostenfrei an zahlreichen Fortbildungsangeboten für pädagogische Fachkräfte des Sozialpädagogischen Fortbildungszentrums teilzunehmen

Beim Vorliegen der weiteren Voraussetzungen können Sie sich auch für die Aufstiegsfortbildung für Tagespflegepersonen (KTP-A) anmelden.

<p>Entwicklung von Kindern – 18 UE</p> <p>Die Entwicklung der Kinder von 0 - 6 Jahren</p>	<p>Kinderschutz und Kinderrechte – 9 UE</p> <p>Der Kurs Kinderschutz kann nach dem Start in die Grundqualifizierung Teil 2 begonnen werden.</p>
<p>Kommunikation und Kooperation – 18 UE</p> <p>Grundlagen der Kommunikation mit Kindern und Eltern</p>	<p>Praxisreflexion – 24 UE</p> <p>Die Praxisreflexion soll nach dem Start der Grundqualifizierung Teil 2 begonnen werden.</p>
<p>Erziehung und Bildung von Kindern – 18 UE</p> <p>Der Bildungsauftrag in der Kindertagespflege</p>	<p>Themen eigener Wahl – 18 UE</p> <p>Auswahl von Themen eigener Wahl nach persönlichen Schwerpunkten.</p>
	<p>Vorbereitung und Teilnahme am Kolloquium – 30 UE</p>

Aufstiegsfortbildung (KTP-A): Aufstieg zur Qualifikationsstufe 3

Tagespflegepersonen können sich frei entscheiden, ob sie an dieser Fortbildung teilnehmen möchten. Die Aufstiegsfortbildung soll Hamburger Tagespflegepersonen Wege eröffnen, das Niveau der dritten Qualifikationsstufe zu erreichen, ohne dass eine staatlich anerkannte pädagogische Berufsausbildung absolviert werden muss.

Das erste Ziel des Angebotes ist es, dass Tagespflegepersonen ihre pädagogischen Handlungsmöglichkeiten durch eine Teilnahme an der Fortbildung weiter entwickeln können. Darüber hinaus bietet die erfolgreiche Teilnahme den finanziellen Anreiz eines deutlich höheren Tagespflegegeldes der Qualifikationsstufe 3.

Mindestvoraussetzungen für eine Teilnahme an der Fortbildung KTP-A sind:

- ein erster allgemeinbildender Schulabschluss (mindestens Hauptschulabschluss)
- der Nachweis über eine mehrjährige Tätigkeit in der Kindertagespflege und
- die Bescheinigung (Zertifikat / 180 Stunden) der erfolgreichen Teilnahme am Hamburger Qualifizierungsprogramm

Umfang: 1400 Unterrichtsstunden. Es können individuelle Vorleistungen (Ausbildung, Beruf, Fort- und Weiterbildungen) angerechnet werden.

Kurse: Die Aufstiegsfortbildung besteht im Wesentlichen aus drei Modulen:

- Modul 1: Einstieg in die Fortbildung und Anleitung zum Selbststudium
- Modul 2: Teilnahme an verbindlichen und selbstgewählten Fort- und Weiterbildungsbausteinen
- Modul 3: Lernergebnisfeststellung und Kolloquium

Teilnehmer und Teilnehmerinnen können den Zeitplan durch ihre Themenwahl selbst bestimmen und organisieren ihn nach ihren Möglichkeiten. Für den Abschluss der Fort- und Weiterbildungen gibt es einen Zeitrahmen von bis zu fünf Jahren. Das Fort- und Weiterbildungsangebot kann aber, abhängig von den persönlichen Voraussetzungen, auch in wesentlich kürzerer Zeit absolviert werden.

Ergebnis: Zum Abschluss erhalten Sie ein Zertifikat, das Ihnen die Einstufung in die Qualifikationsstufe 3 ermöglicht.

Der nächste Durchgang ist für das erste Halbjahr 2018 geplant.

Anmeldeverfahren und allgemeine Informationen zum Hamburger Qualifizierungsprogramm

A. Anmeldeverfahren zum Qualifizierungsprogramm

Eine Anmeldung für die **zentrale Informationsveranstaltung** „Wie werde ich Tagesmutter oder Tagesvater? Informationen zur Kindertagespflege in Hamburg“ ist nicht erforderlich. Die Termine erhalten Sie in Ihrer Tagespflegebörse oder auf www.hamburg.de/kindertagespflege/3597710/infoveranstaltung.html.

1. Anmeldung und Termine für die Grundqualifizierung Teil 1/ E1 und E2

Sie finden die Angebote und die Anmeldeformulare in den Ausschreibungen der Tagespflegebörsen. Bitte melden Sie sich für diese Fortbildungen bei Ihrer **zuständigen Tagespflegebörse** an.

2. Anmeldung für die Kurse der Grundqualifizierung, Teil 2

Sie finden die Kurse in diesem Programm. Bitte benutzen Sie für die Anmeldungen zu den Kursen das anliegende **Anmeldeformular** und senden Sie es an die zentrale Anmeldestelle für das Qualifizierungsprogramm (Die Postanschrift ist auf der Vorderseite aufgedruckt). Tragen Sie bitte auf dem Anmeldeformular nur die Kurse ein, für die Sie sich **verbindlich** anmelden. Voraussetzung für Ihre Teilnahme ist, dass Sie das **Zertifikat Grundqualifizierung Teil 1** bereits erworben haben **und** mindestens ein Tagespflegekind betreuen.

3. Anmeldung für das Kolloquium zum Abschluss der Grundqualifizierung

Die Teilnehmer und Teilnehmerinnen erfahren die Termine für die Vorbereitung und für den Abschluss des Kolloquiums in ihren Lerngruppen. Dort erhalten Sie auch die Anmeldeformulare.

B. Anmeldeverfahren für den Themenbereich Lebensmittelhygiene in der Kindertagespflege

Für die Anmeldung nutzen Sie bitte nur das vorgesehene Anmeldeformular „Lebensmittelhygiene“. Die Vergabe der Plätze und die Zusage an Sie erfolgt nach dem Eingangsdatum der Anmeldung. Sollte die Anzahl der Anmeldungen die Anzahl der zur Verfügung stehenden Teilnehmer- und Teilnehmerinnenplätze überschreiten, werden wir Sie darüber informieren und Ihnen einen anderen Veranstaltungstermin vorschlagen. Das Formular liegt diesem Programmheft bei. Außerdem können Sie es bei ihrer Tagespflegebörse erhalten oder im Internet herunterladen: www.hamburg.de/spfz.

C. Zusagen für Kurse

Die Kosten für die Qualifizierung werden derzeit von der Behörde für Arbeit, Soziales, Familie und Integration (BASFI) übernommen. Wir bitten Sie jedoch zur Erhaltung dieses Privilegs und im Sinne der Fairness anderen Interessierten gegenüber: Melden Sie sich nur bei den Veranstaltungen an, die Sie wirklich besuchen wollen und können.

Sollten Sie an der Teilnahme eines Kurses verhindert sein, sind Sie verpflichtet, rechtzeitig abzusagen, das heißt spätestens fünf Tage vor dem Veranstaltungsbeginn. Ihre Absage richten Sie bitte schriftlich oder telefonisch an die zentrale Anmeldestelle im Sozialpädagogischen Fortbildungszentrum. (Die Kontaktdaten finden Sie ab Seite 56.) Bedenken Sie, dass Ihnen gegebene Zusagen für alle Kurse gleichzeitig **geldwerte Qualifizierungsgutscheine** sind.

Die angegebenen Termine gelten immer für **einen** Kurs. Sollten Sie für das Thema, für das Sie sich anmelden, schon einmal eine Absage erhalten haben, teilen Sie uns dies bitte auf dem Anmeldeformular (2. Spalte) mit.

Vor Beginn der Kurse des zweiten Teils der Grundqualifizierung erhalten Sie zeitnah eine schriftliche oder telefonische Zu- oder Absage. Bei der zentralen Anmeldestelle im Sozialpädagogischen Fortbildungszentrum, Telefon 42863-5206, können Sie sich auch telefonisch über Ihren Anmeldestand informieren. Das Anmeldeformular erhalten Sie auch im Internet unter www.hamburg.de/spfz.

Auskünfte / Informationen

Bitte lassen Sie sich zu den Angeboten im Qualifizierungsprogramm 2018 von der für Sie zuständigen Tagespflegebörse oder der zentralen Anmeldestelle im Sozialpädagogischen Fortbildungszentrum beraten!

Anerkennung von anderen Zertifikaten und Kursen

Beim Vorliegen der Voraussetzungen können Ihnen anderweitig erworbene Weiterbildungen und Kurse angerechnet werden. Auskünfte erhalten Sie von Ihren Tagespflegebörsen und der zentralen Anmeldestelle.

Teilnahmebescheinigungen / Zertifikate

Für die Teilnahme an den einzelnen Kursen erhalten Sie Teilnahmebescheinigungen.

Bitte bewahren Sie diese Bescheinigungen sorgfältig auf, sie sind die Grundlage für die Ausstellung der Zertifikate Grundqualifizierung Teil 1 und 2.

Gebühren

Zurzeit werden keine Gebühren für die Kurse erhoben. Die Behörde für Arbeit, Soziales, Familie und Integration übernimmt für Tagespflegepersonen, die ihre Tätigkeit in Hamburg ausüben, die Kosten der Qualifizierung. Für Lehrgangsmaterial können den Teilnehmerinnen und Teilnehmern geringfügige Kosten entstehen.

Zertifikat „Qualifizierte Tagespflegeperson“ vom Bundesverband für Kindertagespflege e. V.

Die Behörde für Arbeit, Soziales, Familie und Integration hat mit dem Bundesverband für Kindertagespflege e.V. eine Kooperationsvereinbarung abgeschlossen. In dieser Vereinbarung ist festgehalten, dass das Hamburger Qualifizierungsprogramm den Anforderungen der „Qualifizierungs- und Prüfungsordnung für Tagespflegepersonen“ des Bundesverbandes entspricht.

Wenn Sie die Grundqualifizierung im Umfang von mindestens 180 Stunden erfolgreich absolviert haben, erfüllen Sie die wesentlichen Voraussetzungen für den Erwerb des vom Bundesverband verliehenen Zertifikates „Qualifizierte Tagespflegeperson“.

Dieses Zertifikat kann **zusätzlich** beantragt werden, wenn Sie als

Tagespflegeperson ohne pädagogische Berufsausbildung

- einen Schulabschluss (mindestens Hauptschulabschluss) und eine Bescheinigung über die Teilnahme an einem Kurs „Erste Hilfe am Kind“ bzw. „Erste Hilfe-Fortbildung in Bildungs- und Betreuungseinrichtungen für Kinder“ über neun Unterrichtsstunden, die nicht älter als 2 Jahre ist, nachweisen und
- die Hamburger Grundqualifizierung erfolgreich absolviert haben.

Tagespflegepersonen mit einer anerkannten pädagogischen Berufsausbildung

müssen gem. § 4 der „Qualifizierungs- und Prüfungsordnung für Tagespflegepersonen“ des Bundesverbandes **mindestens** 60 Unterrichtsstunden absolviert haben.

Diesen Anforderungen können Sie in Hamburg nachkommen, indem Sie die allgemeinen Anforderungen für Tagespflegepersonen mit einer pädagogischen Berufsausbildung (siehe Seite 5) erfüllen sowie erfolgreich am Abschlusskolloquium der Grundqualifizierung Teil 2 im Umfang von 30 Unterrichtsstunden teilnehmen.

Daneben ist der Nachweis über die Teilnahme an einem Kurs „Erste Hilfe am Kind“ bzw. „Erste Hilfe-Fortbildung in Bildungs- und Betreuungseinrichtungen für Kinder“ über mindestens neun Unterrichtsstunden zu erbringen.

Wenn Sie diese Voraussetzungen erfüllt haben, wird die Behörde für Arbeit, Soziales, Familie und Integration für Sie das bundesweit anerkannte Zertifikat „Qualifizierte Tagespflegeperson“ beantragen. Die Kosten für das Zertifikat übernimmt zurzeit die BASFI.

Auskünfte über den Erwerb des Zertifikates „Qualifizierte Tagespflegeperson“ erhalten Sie vom Sozialpädagogischen Fortbildungszentrum, über E-Mail: Katja.Waselowsky@basfi.hamburg.de, Telefon: 040 - 42863 -5211.

Fortbildungsverpflichtung

Zur Sicherung und Weiterentwicklung des Qualifizierungsniveaus gilt für **alle** Tagespflegepersonen eine Fortbildungsverpflichtung in Höhe von 18 Unterrichtsstunden innerhalb von zwei Jahren. Als Fortbildung bieten sich insbesondere die Kurse aus dem vorliegenden Qualifizierungsprogramm an. Ebenso können nach erfolgreich abgeschlossener Grundqualifizierung (Teil 1 und 2) die Fortbildungsangebote des Sozialpädagogischen Fortbildungszentrums für pädagogische Fachkräfte genutzt werden.

Weitere Qualifizierungsmöglichkeiten

Teilnahme an weiterführenden Qualifizierungsangeboten des Sozialpädagogischen Fortbildungszentrums

Tagespflegepersonen, die die Hamburger Grundqualifizierung erfolgreich absolviert haben, und Tagesmütter und -väter mit einer pädagogischen Berufsausbildung, können an Fortbildungsangeboten des Sozialpädagogischen Fortbildungszentrums teilnehmen. Die Kosten für die Teilnahme trägt zurzeit die Behörde für Arbeit, Soziales, Familie und Integration. Voraussetzung ist die laufende Betreuung mindestens eines Tagespflegekindes. Das aktuelle Programm ist im Internet unter www.hamburg.de/spfz abrufbar.

Ebenso können Nachweise von Fort- und Weiterbildungen bei anerkannten Bildungsträgern für die Erfüllung der Fortbildungsverpflichtung durch das Sozialpädagogische Fortbildungszentrum (Auskunft: Telefon 040-42863-5206 / -5309) anerkannt werden.

Aufstiegsfortbildung (KTP-A): Aufstieg durch Fort- und Weiterbildung für Tagespflegepersonen zur Qualifikationsstufe 3

Der nächste Durchgang ist für das erste Halbjahr 2018 geplant.

Allgemeine Auskünfte zur Qualifizierung und Informationen zur Teilnahme an der Aufstiegsfortbildung (KTP-A) bekommen Sie vom Sozialpädagogischen Fortbildungszentrum, über E-Mail: Katja.Waselowsky@basfi.hamburg.de, Telefon 040 - 42863 -5211.

Jahresübersicht der Kurse im Hamburger Programm 2018

(Erläuterung der Abkürzungen: P= Pflichtthema, FT= Freie Themen)

Thema/ Kursnummer/ Seite im Programm	Termine	Uhrzeit	Veranstaltungsort Anschrift siehe Seite 56
Januar			
FT: Mädchen suchen die Gefahr und Jungen die Traumfrau 101/ 32	20.01.	09.00 – 16.45	Sozialpädagogisches Fortbildungszentrum, Südring
FT: Sauberkeitsentwicklung sensibel begleiten 102/ 32	22.01. und 29.01.	19.00 – 21.15	Sozialpädagogisches Fortbildungszentrum, Südring
FT: Infektionskrankheiten & Co 103/ 43	24.01.	19.00 – 21.15	Sozialpädagogisches Fortbildungszentrum, Südring
FT: Wahrnehmungsförderung: eine wichtige Grundlage für die gesunde Entwicklung von Kindern 104/ 32	24.01. 31.01. und 07.02.	19.00 – 21.15	Sozialpädagogisches Fortbildungszentrum, Südring
FT: Takt und Rhythmus – mit Herz und Hand 105/ 43	27.01.	10.00 – 15.00	Sozialpädagogisches Fortbildungszentrum, Südring
Februar			
FT: Früherkennung von Entwicklungsbesonderheiten: Ist das noch normal? – Grundkurs 201/ 33	05.02. 12.02. und 19.02.	19.00 – 21.15	Haus Mignon
FT: Buchführung leicht gemacht 202/ 27	07.02. und 14.02.	18.30 – 21.15	Sozialpädagogisches Fortbildungszentrum, Südring
FT: Anregungen zum kreativen Basteln mit „wertlosem“ Material 203/ 43	08.02. 15.02. und 22.02.	19.00 – 21.15	Tagespflegebörse Wandsbek
FT: Leben ist Bewegung 204/ 44	10.02.	09.00 – 16.45	Sozialpädagogisches Fortbildungszentrum, Südring
FT: Steuern, Sozialversicherungspflicht und Rentenversicherung in der Kindertagespflege 205/ 27	13.02. und 20.02.	19.00 – 21.15	Sozialpädagogisches Fortbildungszentrum, Südring
FT: Hilfe, mein Rücken! ... 206/ 29	17.02.	09.30 – 14.30	Sozialpädagogisches Fortbildungszentrum, Südring
FT: Gut bei Stimme – gut in Stimmung 207/ 33	20.02. 27.02. und 06.03.	19.00 – 21.15	Elternschule Am Grindel
FT: Bewegungsspiele für drinnen und draußen 208/ 44	24.02.	10.00 – 17.45	Tagespflegebörse Wandsbek
FT: Traumapädagogik in Theorie und Praxis 209/ 33	24.02. und 21.03.	10.00 – 15.00 18.00 – 20.15	Elternschule Altona

Thema/ Kursnummer/Seite im Programm	Termine	Uhrzeit	Veranstaltungsort Anschrift siehe Seite 56
März			
FT: Sich selbst etwas Gutes tun – Yoga für Tagespflegepersonen 301 / 29	19.03. und 26.03.	19.00 – 21.15	Elternschule Am Grindel
P: Praxisreflexion für Tagespflegepersonen 302 / 25	Ab 22.03. (7 Termine)	19.00 – 21.15 10.00 – 15.00	Sozialpädagogisches Fortbildungszentrum, Südring
FT: Gitarre leicht lernen 303 / 43	24.03.	09.00 – 16.45	Sozialpädagogisches Fortbildungszentrum, Südring
FT: Stressmanagement: Auch relaxen muss trainiert werden! 304 / 29	24.03.	10.00 – 17.45	Sozialpädagogisches Fortbildungszentrum, Südring
April			
P: Was ist das Kindeswohl und wann ist es gefährdet? 401 / 24	07.04.	10.00 – 17.45	Elternschule Am Grindel
FT: Ein Koffer voller Spiele 402 / 45	07.04. und 25.04.	10.00 – 15.00 18.30 – 20.45	Sozialpädagogisches Fortbildungszentrum, Südring
P: Entengrütze – Löwenzahn 403 / 45	09.04., 16.04 und 23.04.	19.00 – 21.15	Elternschule Am Grindel
FT: Gesunde Ernährung von Anfang an: Antworten auf viele Fragen 404 / 51	10.04. und 17.04.	19.00 – 21.15	Sozialpädagogisches Fortbildungszentrum, Südring
FT: Kinder lieben Rituale 405 / 45	10.04. und 14.04.	18.30 – 20.45 10.00 – 15.00	Tagespflegebörse Hamburg-Mitte
FT: Wiesenschmaus & Zaubersalbe 406 / 46	14.04.	10.00 – 17.45	Gut Karlshöhe
FT: Zufriedene Babys durch Babymassagen 407 / 46	17.04.	19.00 – 21.15	Elternschule Am Grindel
FT: Bildungsanregungen für den Alltag der 0-3jährigen Kinder 408 / 34	21.04.	10.00 – 17.45	Sozialpädagogisches Fortbildungszentrum, Südring
Mai			
FT: Wenn Bilder lebendig werden – Bücher für kleine Leute 501 / 46	15.05.	18.30 – 20.45	Sozialpädagogisches Fortbildungszentrum, Südring
FT: Unfallverhütung in der Kindertagespflege 502 / 27	16.05.	18.30 – 21.30	Sozialpädagogisches Fortbildungszentrum, Südring
FT: Da haben wir den Mediensalat – Kompetenter Umgang mit Medien 503 / 47	23.05. und 30.05.	19.00 – 21.15	Tagespflegebörse Altona
FT: Älter werden in der Kindertagespflege 504 / 30	26.05.	10.00 – 17.45	Tagespflegebörse Altona

Thema/ Kursnummer/ Seite im Programm	Termine	Uhrzeit	Veranstaltungsort Anschrift siehe Seite 56
FT: Vom Umgang mit Streithähnen und Trotzköpfen: Streit schlichten unter Kindern – aber wie? 505/ 34	26.05.	10.00 – 17.45	Sozialpädagogisches Fortbildungszentrum, Südring
FT: Kratzen, Hauen, Beißen – Wenn Kleinkinder ihre Kräfte einsetzen 506/ 35	28.05. 04.06. und 18.06. Juni	19.00 – 21.15	Elternschule Am Grindel
FT: „Die spielen doch nur – und wann lernen sie?“ 601/ 47	02.06.	10.00 – 17.45	Sozialpädagogisches Fortbildungszentrum, Südring
P: Praxisreflexion für Tagespflegepersonen 602/ 25	Ab 04.06. (7 Termine)	19.00 – 21.15 10.00 – 15.00	Tagespflegebörse Altona
FT: Großtagespflegestellen als GbR gemeinsam organisieren 603/ 27	07.06. und 14.06.	18.30 – 20.45	Tagepflegebörse Wandsbek
FT: Wie sag ich' s den Eltern? Kindesentwicklung beschreiben und besprechen 604/ 35	09.06.	09.00 – 16.45	Tagespflegebörse Altona
FT: Selbststeuerung mit „Life in Balance“ 605/ 30	08.06. und 09.06.	19.00 – 21.15 10.00 – 15.00	Sozialpädagogisches Fortbildungszentrum, Südring
FT: Respektvolle und wertschätzende Kommunikation mit Kindern 606/ 35	16.06.	10.00 – 17.45	Elternschule Am Grindel
FT: Bewegung macht Spaß! 607/ 47	16.06.	09.00 – 16.45	TSG Kissland
FT: Montessori, Waldorf und Co. 608/ 36	23.06.	09.00 – 16.45	Sozialpädagogisches Fortbildungszentrum, Südring
P: Was ist das Kindeswohl und wann ist es gefährdet? 609/ 24	30.06.	10.00 – 17.45	Sozialpädagogisches Fortbildungszentrum, Südring
FT: Mit Herz und Verstand: Bindungsorientierte Pflege von Babys und Kleinkindern 610/ 36	30.06.	10.00 – 17.45	Sozialpädagogisches Fortbildungszentrum, Südring
August			
FT: Wasser, Wiese, Krabbeltiere: Die Natur im Sommer 801/ 48	25.08.	10.00 – 17.45	Gut Karlshöhe
FT: Sprachliche Entwicklungswege begleiten 802/ 36	25.08.	10.00 – 17.45	Sozialpädagogisches Fortbildungszentrum, Südring
FT: Gespenster, Monster & Co. 803/ 48	28.08. und 01.09.	18.30 – 20.45 10.00 – 15.00	Sozialpädagogisches Fortbildungszentrum, Südring

Thema / Kursnummer / Seite im Programm	Termine	Uhrzeit	Veranstaltungsort Anschrift siehe Seite 56
September			
FT: Helikopter Eltern 901 / 37	01.09.	10.00 – 17.45	Sozialpädagogisches Fortbildungszentrum, Südring
FT: Früherkennung von Entwicklungs- besonderheiten: Ist das noch nor- mal? – Aufbaukurs 902 / 37	03.09. 10.09. und 17.09.	19.00 – 21.15	Haus Mignon
FT: Grenzen setzen können: Ja heißt Ja und Nein bleibt Nein 903 / 37	05.09. 12.09. und 19.09.	19.00 – 21.15	Sozialpädagogisches Fortbildungszentrum, Südring
FT: Kindertagespflege im Haushalt der Eltern 904 / 31	07.09.	16.00 – 21.00	Sozialpädagogisches Fortbildungszentrum, Südring
FT: Organisation und Kooperation in Großtagespflegestellen 905 / 28	08.09.	10.00 – 17.45	Elternschule Am Grindel
FT: Die Entwicklung von Schulkindern – Vorpubertät, weder Kind noch Jugendlicher 906 / 38	08.09.	09.00 – 16.45	Tagespflegebörse Altona
FT: Entwicklungspsychologisches Wissen erweitern 907 / 38	11.09. und 14.09.	18.00 – 20.15 16.00 – 21.00	Sozialpädagogisches Fortbildungszentrum, Südring
FT: Für (viele) Kinder gesund kochen: so kann es gehen! 908 / 51	11.09. und 15.09.	19.00 – 21.15 10.00 – 15.00	Familienbildungsstätte Lehrküche, Loogepplatz
FT: Steuern, Kranken-, Unfall- und Ren- tenversicherung in der Kindertages- pflege 909 / 27	13.09. und 20.09.	19.00 – 21.15	Sozialpädagogisches Fortbildungszentrum, Südring
FT: Wohlfühllosen in der Kindertages- pflege 910 / 49	15.09.	09.00 – 16.45	Kindertageshaus Riehlstraße (GTPS)
FT: Resonanzpädagogik 911 / 38	18.09. und 22.09.	18.30 – 21.00 10.00 – 15.00	Tagespflegebörse Altona
FT: Stressmanagement: Auch relaxen muss trainiert werden! 912 / 29	22.09.	10.00 – 17.45	Tagespflegebörse Wandsbek
FT: Gebärden für die Kleinsten: Verstän- digung im Alltag 913 / 39	26.09. 24.10. und 14.11.	18.00 – 20.15	Babysignal, Osterstraße
Oktober			
FT: Von der Idee zur Umsetzung – Didaktik und Methodik im Tagespfle- gealltag 1001 / 49	13.10. und 27.10.	09.00 – 16.45	Sozialpädagogisches Fortbildungszentrum, Südring
P: Praxisreflexion für Tagespflegeper- sonen 1002 / 25	Ab 18.10. (7 Termine)	19.00 – 21.15 10.00 – 15.00	Tagespflegebörse Wandsbek

Thema/ Kursnummer/ Seite im Programm	Termine	Uhrzeit	Veranstaltungsort Anschrift siehe Seite 56
FT: Portfolio: ein Tagebuch für die Beobachtung und Aufzeichnung der kindlichen Entwicklung 1003/ 39	20.10. und 25.10.	10.00 – 15.00 19.00 – 21.15	Sozialpädagogisches Fortbildungszentrum, Südring
FT: Kulturelle Vielfalt – eine Herausforderung in der Kindertagespflege 1004/ 40	20.10. und 27.10.	10.30 – 15.30	Sozialpädagogisches Fortbildungszentrum, Südring
FT: Zukunftsorientierte Pädagogik – Erziehen und Bilden für die Welt von morgen 1005/ 40	22.10. 29.10. und 05.11.	18.00 – 20.15	Sozialpädagogisches Fortbildungszentrum, Südring
November			
FT: Ausdrucksmalen: Wie Kinder sich in Bildern ausdrücken können 1101/ 49	02.11. und 03.11.	19.00 – 21.15 10.00 – 15.00	Schule Rothestraße
FT: Zwischen Beratung und Betroffenheit 1102/ 41	03.11.	10.00 – 17.45	Sozialpädagogisches Fortbildungszentrum, Südring
FT: Haftpflichtversicherung für Tagespflegepersonen 1103/28	06.11.	18.30 – 20.45	Sozialpädagogisches Fortbildungszentrum, Südring
FT: ADHS / ADS: Zappelphilip oder Hans – Guck indie Luft? 1104/ 41	08.11. 15.11. und 22.11.	19.00 – 21.15	Sozialpädagogisches Fortbildungszentrum, Südring
FT: Vom Umgang mit Streithähnen und Trotzköpfen: Streit schlichten unter Kindern – aber wie? 1105/ 34	10.11.	10.00 – 17.45	Elternschule Am Grindel
FT: Filzen 1106/ 50	10.11.	10.00 – 17.45	Gut Karlshöhe
FT: Starke Eltern – starke Kinder 1107/ 41	Ab 10.11. (6 Termine)	10.00 – 15.00 16.00 – 21.00	Sozialpädagogisches Fortbildungszentrum, Südring
P: Was ist das Kindeswohl und wann ist es gefährdet? 1108/ 24	17.11.	10.00 – 17.45	Tagepflegebörse Altona
FT: Vertretung in der Kindertagespflege: suchen,finden und organisieren 1109/ 28	17.11.	10.00 – 15.00	Sozialpädagogisches Fortbildungszentrum, Südring
FT: Hat Oma Flügel? Gibt es im Himmel Nutella? – Kinder trauern anders 1110/42	24.11.	09.00 – 16.45	Sozialpädagogisches Fortbildungszentrum, Südring
Dezember			
FT: Kleine Forscher: Wasser – Jetzt wird's spannend 1201/ 50	01.12.	10.00 – 17.45	Sozialpädagogisches Fortbildungszentrum, Südring

Themenübersicht – Hamburger Qualifizierungsprogramm 2018

1. Grundqualifizierung Teil 2 Pflichtthemen	I. Feste LerngruppenS. 20
	II. Kinderschutz und KinderrechteS. 24
	III. PraxisreflexionS. 25
2. Grundqualifizierung Teil 2 Themen eigener Wahl	I. Praxisreflexion – offene Gruppe.....S. 26
	II. Rechtliche und organisatorische RahmenbedingungenS. 27
	III. Berufliche Identität, Selbstdarstellung und StressmanagementS. 29
	IV. Erziehung, Bildung und BetreuungS. 32
	V. Pädagogik im Alltag / Kreativitäts- entwicklungS. 42
	VI. Gesundheit und ErnährungS. 50

1. Grundqualifizierung Teil 2 – Pflichtthemen

I. Feste Lerngruppen: Inhalte

Die Entwicklung der Kinder von 0 – 6 Jahren

- Die seelische, geistige und körperliche Entwicklung der Kinder in den ersten 6 Lebensjahren
- Kinder eignen sich die Welt an: Entwicklungsphasen und die Ausbildung von Fähigkeiten
- Kinder brauchen Zuwendung, Unterstützung und Ermutigung: Die förderliche Gestaltung des Tagespflegealltags
- Lasst es die Kinder selbst tun: Zur Rolle und Aufgabe der Erwachsenen bei der Förderung der 0 – 6 jährigen Kinder
- Kinder wahrnehmen, beobachten, Dokumentation

Grundlagen der Kommunikation mit Kindern und Eltern

- Man kann nicht nicht kommunizieren: Theorie, Praxis und Grundlagen einer förderlichen Kommunikation
- Gesprächssituationen im Alltag der Kindertagespflege
- Gesprächsmethoden: Ich-Botschaften, aktives und passives Zuhören
- Nähe und Distanz: Die eigenen Kommunikationsmuster und „Haltungen“ erkennen

Die Bedeutung des Bildungsauftrages in der Kindertagespflege

- Gesetzliche Grundlagen und Hamburger Bildungsempfehlungen
- Der Bildungsbegriff in der Pädagogik und in der Kindertagespflege
- Die Umsetzung des Bildungsauftrages in der Kindertagespflege: Die Gestaltung des Alltags
- Verlässliche Bindungsbeziehungen als Grundlage für Bildungsprozesse
- Die Bindungstheorie von Bowlby
- Bindungen in der Kindertagespflege
- Die Förderung verlässlicher Bindungsbeziehungen
- Die Erziehungs- und Bildungspartnerschaft mit den Eltern
- Bildung in der Kindertagespflege
- Elterliche Berufstätigkeit und kindliche Entwicklung
- Zur Förderung von Selbstbildungsprozessen der Kinder im Alltag der Kindertagespflege

Feste Lerngruppe 1

Ort der Veranstaltung:

Die Kurse finden im Sozialpädagogischen Fortbildungszentrum, Südring 32 oder 38b, 22303 Hamburg, statt.

Stunden: 135 Unterrichtsstunden. Davon entfallen 30 Unterrichtsstunden auf die Vorbereitung und Durchführung des Kolloquiums und 18 Unterrichtsstunden auf die Teilnahme an Themen eigener Wahl.

Thema	Termine / Zeit	Kursleitung / Anmerkungen
Die Entwicklung der Kinder von 0-6 Jahren	Mittwoch, 14.02.18 19.00 - 21.15	Birgit Kaiser
	Samstag, 17.02. 09.00 - 16.45	
	Mittwoch, 21.02. 19.00 - 21.15	
	Mittwoch, 28.02. 19.00 - 21.15	
Achtung: Die Praxisreflexion beginnt am 19.03.2018! (siehe unten)		
Kinderschutz und Kinderrechte	Samstag, 24.03.18 10.00 - 17.45	Marlene Dettmann
Grundlagen der Kommunikation mit Kindern und Eltern	Mittwoch, 28.03.18 19.00 - 21.15	Birgit Kaiser
	Mittwoch, 04.04. 19.00 - 21.15	
	Mittwoch, 11.04. 19.00 - 21.15	
	Samstag, 21.04. 09.00 - 16.45	
Der Bildungsauftrag in der Kindertagespflege	Mittwoch, 25.04.18 19.00 - 21.15	Birgit Kaiser
	Mittwoch, 02.05. 19.00 - 21.15	
	Mittwoch, 16.05. 19.00 - 21.15	
	Mittwoch, 23.05. 19.00 - 21.15	
	Samstag, 02.06. 09.00 - 14.00	
Praxisreflexion: Gruppe 1 und 2	Montag, 19.03.18 19.00 - 21.15	Hannelore Weskamp Renate Groß
	Montag, 26.03. 19.00 - 21.15	
	Samstag, 07.04. 10.00 - 15.00	
	Montag, 16.04. 19.00 - 21.15	
	Montag, 14.05. 19.00 - 21.15	
	Montag, 28.05. 19.00 - 21.15	
	Montag, 11.06. 19.00 - 21.15	
Themen eigener Wahl	Die Themen können individuell ausgewählt werden.	
Vorbereitung und Durchführung des Kolloquiums	Start: Montag, 18.06.2018	NN, NN Die Folgetermine werden nach Kursbeginn vereinbart.

Feste Lerngruppe 2

Ort der Veranstaltung:

Die Kurse finden im Sozialpädagogischen Fortbildungszentrum, Südring 32 oder 38b, 22303 Hamburg, statt.

Stunden: 135 Unterrichtsstunden. Davon entfallen 30 Unterrichtsstunden auf die Vorbereitung und Durchführung des Kolloquiums und 18 Unterrichtsstunden auf die Teilnahme an Themen eigener Wahl.

Thema	Termine / Zeit	Kursleitung / Anmerkungen
Die Entwicklung der Kinder von 0-6 Jahren	Montag, 11.06.18 19.00 - 21.15	Angela Jaeger
	Montag, 18.06. 19.00 - 21.15	
	Samstag, 23.06. 10.00 - 15.00	
	Montag, 25.06. 19.00 - 21.15	
	Montag, 02.07. 19.00 - 21.15	
Achtung: Die Praxisreflexion beginnt am 23.08.2018! (siehe unten)		
Grundlagen der Kommunikation mit Kindern und Eltern	Montag, 27.08.18 19.00 - 21.15	Angela Jaeger
	Samstag, 01.09. 10.00 - 15.00	
	Montag, 10.09. 19.00 - 21.15	
	Montag, 17.09. 19.00 - 21.15	
	Montag, 24.09. 19.00 - 21.15	
Der Bildungsauftrag in der Kindertagespflege	Montag, 15.10.18 19.00 - 21.15	Angela Jaeger
	Montag, 22.10. 19.00 - 21.15	
	Montag, 29.10. 19.00 - 21.15	
	Montag, 05.11. 19.00 - 21.15	
	Samstag, 10.11. 10.00 - 15.00	
Kinderschutz und Kinderrechte	Samstag, 27.10.18 10.00 - 17.45	Angela Jaeger
Praxisreflexion Gruppe 1 und 2	Donnerstag, 23.08.18 19.00 - 21.15	Petra Sohst-Westphal Hannelore Weskamp
	Donnerstag, 30.08. 19.00 - 21.15	
	Donnerstag, 06.09. 19.00 - 21.15	
	Samstag, 29.09. 10.00 - 15.00	
	Donnerstag, 18.10. 19.00 - 21.15	
	Donnerstag, 01.11. 19.00 - 21.15	
	Donnerstag, 15.11. 19.00 - 21.15	
Themen eigener Wahl	Die Themen können individuell ausgewählt werden.	
Vorbereitung und Durchführung des Kolloquiums	Start: Donnerstag, 22.11.2018	NN, NN Die Folgetermine werden nach Kursbeginn vereinbart.

Feste Lerngruppe 3

Ort der Veranstaltung:

Die Kurse finden im Sozialpädagogischen Fortbildungszentrum, Südring 32 oder 38b, 22303 Hamburg, statt.

Stunden: 135 Unterrichtsstunden. Davon entfallen 30 Unterrichtsstunden auf die Vorbereitung und Durchführung des Kolloquiums und 18 Unterrichtsstunden auf die Teilnahme an Themen eigener Wahl.

Thema	Termine / Zeit	Kursleitung / Anmerkungen
Die Entwicklung der Kinder von 0-6 Jahren	Samstag, 10.11.18 10.00 - 15.00	Brigitte Gottwaldt
	Dienstag, 13.11. 19.00 - 21.15	
	Dienstag, 20.11. 19.00 - 21.15	
	Samstag, 24.11. 10.00 - 15.00	
Achtung: Die Praxisreflexion beginnt am 29.11.2018! (siehe unten)		
Grundlagen der Kommunikation mit Kindern und Eltern	Samstag, 12.01.19 10.00 - 15.00	Brigitte Gottwaldt
	Dienstag, 15.01. 19.00 - 21.15	
	Dienstag, 22.01. 19.00 - 21.15	
	Samstag, 26.01. 10.00 - 15.00	
Kinderschutz und Kinderrechte	Samstag, 09.02.19 10.00 - 17.45	NN
Der Bildungsauftrag in der Kindertagespflege	Dienstag, 12.02.19 19.00 - 21.15	Brigitte Gottwaldt
	Dienstag, 19.02. 19.00 - 21.15	
	Dienstag, 26.02. 19.00 - 21.15	
	Dienstag, 19.03. 19.00 - 21.15	
	Samstag, 30.03. 10.00 - 15.00	
Praxisreflexion Gruppe 1 und 2	Donnerstag, 29.11.18 19.00 - 21.15	Gabriela Derda Petra Sohst-Westphal
	Donnerstag, 06.12. 19.00 - 21.15	
	Donnerstag, 13.12. 19.00 - 21.15	
	Donnerstag, 10.01.19 19.00 - 21.15	
	Donnerstag, 31.01. 19.00 - 21.15	
	Donnerstag, 07.02. 19.00 - 21.15	
	Donnerstag, 21.02. 19.00 - 21.15	
	Donnerstag, 21.03. 19.00 - 21.15	
Themen eigener Wahl	Die Themen können individuell ausgewählt werden.	
Vorbereitung und Durchführung des Kolloquiums	Start: Donnerstag, 04.04.2019	NN, NN Die Folgetermine werden nach Kursbeginn vereinbart.

II. Kinderschutz und Kinderrechte: Angebote für Kindertagespflegepersonen mit einer pädagogischen Ausbildung

Pflichtthema 401	Was ist das Kindeswohl und wann ist es gefährdet?
Inhalt:	<ul style="list-style-type: none">• Bedeutung und Beschreibung des Kindeswohls• Kinder haben Rechte• Stärkung der Wahrnehmungs- und Beobachtungsfähigkeit• Den Handlungsbedarf einschätzen• Unterstützung für sich selbst organisieren• Gespräche mit Eltern vorbereiten und durchführen
Kursleitung:	Angela Jaeger
Ort:	Elternschule Am Grindel, Oberstraße 18b, 20149 Hamburg
Termine und Zeit:	Samstag, 07.04.2018, 10.00 – 17.45 Uhr
Unterrichtsstunden:	9
Pflichtthema 609	Was ist das Kindeswohl und wann ist es gefährdet?
Kursleitung:	Marlene Dettmann
Ort:	Sozialpädagogisches Fortbildungszentrum, Südring 38b, 22303 Hamburg
Termine und Zeit:	Samstag, 30.06. 2018, 10.00 – 17.45 Uhr
Unterrichtsstunden:	9
Pflichtthema 1108	Was ist das Kindeswohl und wann ist es gefährdet?
Kursleitung:	Hannelore Weskamp
Ort:	Tagespflegebörse Altona, Platz der Republik 1 (Eingang Palmaille), 22765 Hamburg
Termine und Zeit:	Samstag, 17.11.2018, 10.00 – 17.45 Uhr
Unterrichtsstunden:	9

III. Praxisreflexion

Praxisreflexion für Tagespflegepersonen, die mindestens ein Kind betreuen und in der Regel eine pädagogische Ausbildung haben

Praxisreflexion dient der zielgerichteten Reflexion des pädagogischen Alltags und der persönlichen Anforderungen in der Kindertagespflege. In vertrauens- und respektvoller Atmosphäre werden die eigenen Wahrnehmungen gefördert, Handlungsmöglichkeiten erweitert und Lösungswege für die eingebrachten Anliegen erarbeitet.

Angebot **Nr. 302**
Kursleitung: Karin Aust
Ort: Sozialpädagogisches Fortbildungszentrum, Südring 32, 22303 Hamburg
Termine und Zeit: donnerstags, 22.03., 05.04., 26.04., 17.05., 31.05., 14.06. jeweils 19.00 – 21.15 Uhr, Samstag 23.06.2018, 10.00 – 15.00 Uhr
Unterrichtsstunden: 24

Angebot **Nr. 602**
Kursleitung: Hannelore Weskamp
Ort: Tagespflegebörse Altona, Platz der Republik 1 (Eingang Palmaille), 22765 Hamburg
Termine und Zeit: montags, 04.06., 18.06., 25.06., jeweils 19.00 – 21.15 Uhr, Samstag, 25.08., 10.00 – 15.00 Uhr, montags, 03.09., 10.09. und 24.09.2018, jeweils 19.00-21.15 Uhr
Unterrichtsstunden: 24

Angebot **Nr. 1002**
Kursleitung: Karin Aust
Ort: Tagespflegebörse Wandsbek, Wandsbeker Allee 62, 22041 Hamburg
Termine und Zeit: donnerstags, 18.10., 02.11., 15.11., 29.11., 13.12.2018, 10.01.2019 jeweils 19.00 – 21.15 Uhr, Samstag, 26.01.2019, 10.00 – 15.00 Uhr
Unterrichtsstunden: 24

2. Grundqualifizierung Teil 2 – Themen eigener Wahl

I. Praxisreflexion in einer *offenen* Gruppe

Tagespflegepersonen wünschen sich häufig einen angeleiteten Fachaustausch, um den Tagespflegealltag zu reflektieren. Manchmal befinden sie sich mit ihrem Tagespflegekind und/oder seinen Eltern in einer Situation, in der sie kurzfristig etwas klären oder verändern wollen. Oder sie möchten ihr Tagespflegekind besonders fördern und unterstützen und suchen nach Ideen, wie sie dieses Vorhaben bewerkstelligen können.

Das offene Angebot der Praxisreflexion bietet hier eine gute Möglichkeit, sich über die pädagogische Arbeit zielgerichtet und lösungsorientiert auszutauschen und die eigene Reflexionsfähigkeit zu optimieren.

Kursleitung, Termine, Zeit und Ort:	Informationen zur Kursleitung, den Terminen, Zeit und Ort erfahren Sie auf Nachfrage in Ihrer Tagespflegebörse.
Umfang:	Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer müssen bereit sein, an dem Reflexionsangebot im Umfang von 24 Unterrichtsstunden teilzunehmen.
Voraussetzungen, Hinweise und Anmeldung:	Teilnehmen können Tagesmütter und -väter, die mindestens ein Kind betreuen und die Grundqualifizierung von 180 Unterrichtsstunden abgeschlossen haben bzw. als pädagogische Fachkraft für die Qualifikationsstufe 3 anerkannt sind.

Durch die Wahrnehmung des Praxisreflexionsangebotes erfüllen Tagespflegepersonen ihre Fortbildungsverpflichtung gemäß Kindertagespflegeverordnung. Auch bei der Aufstiegsfortbildung KTP-A wird die Teilnahme anerkannt.

Das Angebot zählt nicht als Leistungsnachweis für das Hamburger Qualifizierungsprogramm im Rahmen der 180 Unterrichtsstunden umfassenden Grundqualifizierung. Dort erfolgt die Praxisreflexion in einer anderen Organisationsform.

Die Praxisreflexion in einer offenen Gruppe wird von einigen Tagespflegebörsen angeboten. Informieren Sie sich bitte bei Ihrer Tagespflegebörse und melden Sie sich dort auch an.

II. Rechtliche und organisatorische Rahmenbedingungen

Thema 202	Buchführung leicht gemacht
Inhalt:	<ul style="list-style-type: none">• Grundlagen der einfachen Buchführung• Einnahmen und Ausgaben mit dem PC oder handschriftlich dokumentieren• Was lohnt wann? Der Ansatz der Betriebskostenpauschale oder die Einzelaufstellung von Ausgaben• Unterlagen archivieren und für die Steuerklärung aufbereiten
Kursleitung:	Ralph Kühne
Ort:	Sozialpädagogisches Fortbildungszentrum, Südring 32, 22303 Hamburg
Termine und Zeit:	mittwochs, 07.02. und 14.02.2018, 18.30 – 21.15 Uhr
Unterrichtsstunden:	7
Thema	Mit Haken und Ösen: Steuern, Kranken-, Unfall- und Rentenversicherung in der Kindertagespflege
Inhalt:	<ul style="list-style-type: none">• Neue Entwicklungen und Grundlagen der Steuerberechnung• Das Anmeldeverfahren• Grundlagen der Renten- und Sozialversicherungspflicht
Kursleitung:	Isgard Rhein
Kurs 205:	dienstags, 13.02. und 20.02.2018, 19.00 – 21.15 Uhr, Sozialpädagogisches Fortbildungszentrum, Südring 32, 22303 Hamburg
Kurs 909:	donnerstags, 13.09. und 20.09.2018, 19.00 – 21.15 Uhr, Sozialpädagogisches Fortbildungszentrum, Südring 32, 22303 Hamburg
Unterrichtsstunden:	6
Thema 502	Unfallverhütung in der Kindertagespflege
Inhalt:	<ul style="list-style-type: none">• Die gesetzliche Unfallversicherung. Wer ist versichert?• Sicherheit in Haus und Garten: Worauf muss geachtet werden?• Aufsichtspflicht
Kursleitung:	Britta Muß, Landesunfallkasse
Ort:	Sozialpädagogisches Fortbildungszentrum, Südring 38b, 22303 Hamburg
Termine und Zeit:	Mittwoch, 16.05.2018, 18.30 – 21.30 Uhr
Unterrichtsstunden:	4
Thema 603	Großtagespflegestellen als GbR gemeinsam organisieren
Inhalt:	<ul style="list-style-type: none">• Die Gründung von Großtagespflegestellen: Worauf kommt es an?• Die rechtlichen Rahmenbedingungen• Die Zusammenarbeit mit den Tagespflegebörsen und anderen Kooperationspartnern• Finanzierungskonzepte erstellen• Nutzungsverträge zwischen Kindertagespflegepersonen
Kursleitung:	Isgard Rhein
Ort:	Tagespflegebörse Wandsbek, Wandsbeker Allee 62, 22041 Hamburg
Termine und Zeit:	donnerstags, 07.06. und 14.06.2018, 18.30 – 20.45 Uhr
Unterrichtsstunden:	6

- Thema 905 **Organisation und Kooperation in Großtagespflegestellen**
- Inhalt:
 - Miteinander arbeiten: Aufgaben klären, Absprachen treffen, schwierige Situationen meistern
 - Arbeitsabläufe und Aufgabenteilung im Team
 - Regeln für eine gelingende Zusammenarbeit
 - Konzept, Außendarstellung und Elternarbeit
- Kursleitung: Hannelore Weskamp
- Ort: Elternschule Am Grindel, Oberstraße 18b, 20144 Hamburg
- Termine und Zeit: Samstag, 08.09.2018, 10.00 – 17.45 Uhr
- Unterrichtsstunden: 9
- Hinweis: Dieses Angebot richtet sich ausschließlich an Tagespflegepersonen, die bereits in Großtagespflegestellen zusammen arbeiten.
-
- Thema 1103 **Haftpflichtversicherung für Tagespflegepersonen**
- Inhalt:
 - Bin ich als Tagespflegeperson versichert?
 - Wie bin ich versichert?
 - Welche Schäden übernimmt die Versicherung? Rechtliche Grundlagen der Haftpflichtversicherung
 - Schadensformen der Haftpflichtversicherung
- Kursleitung: Axel Neb
- Ort: Sozialpädagogisches Fortbildungszentrum, Südring 32, 22303 Hamburg
- Termine und Zeit: Dienstag, 06.11.2018, 18.30 – 20.45 Uhr
- Unterrichtsstunden: 3
-
- Thema 1109 **Vertretung in der Kindertagespflege: suchen, finden und organisieren**
- Inhalt: Im Vordergrund des Kurses steht die gemeinsame Sichtweise auf ein Thema, das für alle Beteiligten eine Herausforderung ist. Gute Lösungen für das Thema Vertretung brauchen den Dialog aller Beteiligten.
- Was wünschen sich Kinder und Eltern von einer Vertretung?
 - Die Betreuungssicherheit der Kinder als Qualitätsmerkmal einer Kindertagespflegestelle
 - Gute Vertretungsmodelle: welche passen zu mir?
 - Informationen und Tipps zur Finanzierung und Antragstellung für eine Vertretungsperson
 - Als Vertretung in der Kindertagespflege – was ist für mich wichtig?
- Kursleitung: Heike Meyer Jungclaussen, Meike Mundkowski
- Ort: Sozialpädagogisches Fortbildungszentrum, Südring 38b, 22303 Hamburg
- Termine und Zeit: Samstag, 17.11.2018, 10.00 – 15.00 Uhr
- Unterrichtsstunden: 6

III. Berufliche Identität, Selbstdarstellung und Stressmanagement

Thema 206	Hilfe, mein Rücken! Wie wir den Alltag in der Kindertagespflege selbstachtsam und rückengerecht gestalten können
Inhalt:	Die Kleinsten auf den Wickeltisch heben, sich zum Basteln auf Kinderstühle zwängen und dann noch verdreht am Esstisch sitzen, Anziehen, Ausziehen... . Das Alltagsleben von Tagesmüttern und -vätern kann anstrengend sein. All diese Anstrengungen bieten auch Möglichkeiten. Ein wichtiger Ansatzpunkt für einen gesunden Rücken ist im Alltag der Kindertagespflege gegeben. Abwechslung und Bewegung gehören hier zum täglichen Miteinander. Wie lässt sich aber nun ein rückengerechter Arbeitsplatz gestalten? Eine durchdachte Einrichtung, Arbeitsorganisation und die eigenen bewussten Bewegungsabläufe spielen eine wichtige Rolle. Rückenschonendes Arbeiten beginnt allerdings im Kopf. Im Kurs finden wir Lösungen für rückengerechtes Arbeiten und reflektieren gemeinsam: <ul style="list-style-type: none">• Unser Denken und Handeln für gesundheitsbewusste Ansätze in unserer Kindertagespflege• Bücken, Heben und Tragen in der (Groß-) Kindertagespflegestelle• Unser Verhalten auf dem Spielplatz und unterwegs
Kursleitung:	Annette Kotsobolos
Ort:	Sozialpädagogisches Fortbildungszentrum, Südring 38b, 22303 Hamburg
Termine und Zeit:	Samstag, 17.02.2018, 09.30 – 14.30 Uhr
Unterrichtsstunden:	6
Hinweis:	Bitte bequeme und wettertaugliche Kleidung mitbringen
Thema 301	Sich selbst etwas Gutes tun – Yoga für Tagespflegepersonen
Inhalt:	<ul style="list-style-type: none">• Durch Yoga und Meditation Entspannung im Alltag finden• Kundalini-Yoga: Klassische Meditationen und Entspannungsübungen• Yoga im Tagespflegealltag
Kursleitung:	Marianne Franken
Ort:	Elternschule Am Grindel, Oberstraße 18b, 20144 Hamburg
Termine und Zeit:	montags, 19.03. und 26.03.2018, 19.00 – 21.15 Uhr
Unterrichtsstunden:	6
Thema	Stressmanagement: Auch relaxen muss trainiert werden!
Inhalt:	Im Alltag der Kindertagespflege gibt es viele Möglichkeiten in Stress zu geraten. Neben einer kurzen Einführung in die „Stresstheorie“ liegt der Schwerpunkt des Kurses bei der praktischen Gestaltung des eigenen Stressmanagements: <ul style="list-style-type: none">• Meine Stressoren und ich...• Was sind Stressreaktionen und sind sie vermeidbar?• Praktische Wege im Umgang mit dem Alltagsstress• Entspannungsverfahren für sich kennenlernen und für den Einsatz mit den Kindern vorbereiten
Kursleitung:	Sigrid Wassermeyer
Kurs 304:	Samstag, 24.03.2018, 10.00 – 17.45 Uhr, Sozialpädagogisches Fortbildungszentrum, Südring 38b, 22303 Hamburg
Kurs 912:	Samstag, 22.09.2018, 10.00 – 17.45 Uhr, Tagespflegebörse Wandsbek, Wandsbeker Allee 62, 22041 Hamburg
Unterrichtsstunden:	9

Thema 504 **Älterwerden in der Kindertagespflege**

- Inhalt: Freude und Herausforderungen in der Arbeit mit den Tageskindern liegen oftmals ganz nah beieinander. Viele Tagesmütter und Tagesväter beginnen mit ihrer Arbeit, wenn die ersten eigenen Kinder kommen. Manche kehren später in ihren Beruf zurück – andere bleiben und werden mit der Betreuungsarbeit älter. Was verändert sich im Laufe der Jahre – das wollen wir uns gemeinsam anschauen:
- Hat sich der Blickwinkel auf die Betreuungsarbeit, auf die Kinder, auf die Eltern verändert?
 - Führen die langjährigen Erfahrungen zu einer besonderen Qualität in meiner Arbeit?
 - Werde ich gelassener und geduldiger oder eventuell auch ängstlicher?
 - Wie kann ich mir meine Neugier erhalten?
 - Wie reagiert mein Körper auf die physischen Herausforderungen?
 - Verändert sich meine Leistungsfähigkeit?
 - Wo kann ich neue Kraftquellen entdecken?

Kursleitung: Hannelore Weskamp

Ort: Tagespflegebörse Altona, Platz der Republik 1 (Eingang Palmaille), 22765 Hamburg

Termine und Zeit: Samstag, 26.05.2018, 10.00 – 17.45 Uhr

Unterrichtsstunden: 9

Thema 605 **Selbststeuerung mit „Life in Balance“: „ Ein gutes Leben führen und eine gute Arbeit leisten“**

- Inhalt:
- Burn-Out: bin ich gefährdet?
 - Was ist Burnout und woher kommt es?
 - Woran erkennen wir das Burnout und welche Stadien gibt es?
 - Welche Vorbeugung ist möglich?
 - Selbststeuerungselemente für eine gesunde Balance
 - Was lässt sich bei uns ändern, woraus schöpfen wir individuelle Kraft?
 - Wie sieht unser momentaner Energiekompass aus und was möchten wir eventuell ändern?
 - Tools für die Achtsamkeit und Energiestärkung im Alltag

Kursleitung: Dr. Ruth-Ester Geiger

Ort: Sozialpädagogisches Fortbildungszentrum, Südring 38b, 22303 Hamburg

Termine und Zeit: Freitag, 08.06.2018, 19.00 – 21.15 Uhr und Samstag 09.06.2018, 10.00 – 15.00 Uhr

Unterrichtsstunden: 9

Thema 904

Kindertagespflege im Haushalt der Eltern

Inhalt: Die Kindertagespflege im Haushalt des betreuten Kindes stellt besondere Anforderungen an die Kindertagespflegeperson, eröffnet aber auch Möglichkeiten, die eigenen persönlichen und fachlichen Potentiale gezielt und effektiv einzusetzen. In diesem Seminar bietet sich die Möglichkeit, nach theoretischen Einführungen auch aktuelle Themen der Teilnehmerinnen und Teilnehmer zu besprechen.

- Eine „geeignete“ Familie finden
- Eine besondere Form der Kindertagespflege: Die Festanstellung bei ei-nem Arbeitgeber
- Das persönliche Betreuungsangebot qualifiziert beschreiben
- Aktive Auseinandersetzung mit den Ansprüchen der Eltern
- Die Lebensbedingungen der Eltern – Privatsphäre und Arbeitsplatz der Kindertagespflegeperson
- Mit den Eltern im konstruktiven Dialog

Kursleitung: Rike Andresen

Ort: Sozialpädagogisches Fortbildungszentrum, Südring 32, 22303 Hamburg

Termine und Zeit: Freitag, 07.09.2018, 16.00 – 21.00 Uhr

Unterrichtsstunden: 6

IV. Erziehung, Bildung und Betreuung

- Thema 101 **Mädchen suchen die Gefahr und Jungen die Traumfrau – geschlechtssensible Pädagogik in der Kindertagespflege**
- Inhalt: Typisch Mädchen, typisch Junge; die Macht des kleinen Unterschieds! Was beeinflusst die Entwicklung der Kinder zum Mädchen oder Jungen?
Was ist angeboren, was wird erworben, welche Rolle spielt das Elternhaus? Mit einem Impulsvortrag, Methoden des kompetenzorientierten Lernens und selbstreflektiven Elementen gehen wir folgenden Fragen nach:
- Wie können wir Jungen und Mädchen in ihrer individuellen Entwicklung begleiten?
 - Wie kann sinnvolle pädagogische Arbeit zwischen Gender-Mainstream und Rollenfestlegung gelingen?
 - Was sind unsere Anteile an rollenspezifischen Verhaltensweisen?
- Gemeinsam wollen wir uns Beispiele gelungener, gleichwürdiger geschlechtspädagogischer Ansätze ansehen und auch einen Blick auf Stolpersteine werfen, die uns in der Arbeit hindern, damit aus Wahrnehmung Wertschätzung werden kann.
- Kursleitung: Birgit Kaiser
Ort: Sozialpädagogisches Fortbildungszentrum, Südring 38b, 22303 Hamburg
Termine und Zeit: Samstag, 20.01.2018, 09.00 – 16.45 Uhr
Unterrichtsstunden: 9
Hinweis: Bitte Buch/Bücher oder Spielmaterial mitbringen, welches geschlechtsspezifisch ist.
- Thema 102 **Sauberkeitsentwicklung sensibel begleiten**
- Inhalt: Die ersten Schritte weg von der Windel sind ein wichtiger Entwicklungsschritt im Leben eines Kindes. Kinder signalisieren die Bereitschaft auf sehr unterschiedliche Weise. Jedes Kind hat sein eigenes Tempo beim „Trockenwerden“. Das Prinzip der Selbstwirksamkeitserfahrung ist ein Meilenstein für die Verantwortung, die ein Kind für seinen Körper erlernt.
Ein weiterer Schwerpunkt ist die kultursensible Herangehensweise an das Thema, da in den Herkunftsfamilien unterschiedliche Traditionen vorliegen.
- Welche Reifungsschritte vollzieht ein Kind
 - Individuelle Variationen der Sauberkeitsentwicklung kennenlernen
 - Körperhygiene bei Kindern sensibel begleiten
 - Wie können Tagespflegepersonen und Eltern gemeinsam das Kind bei den Entwicklungsschritten begleiten und unterstützen
 - Wie gehen Eltern anderer Kulturen mit diesem Thema um
- Kursleitung: Brigitte Gottwaldt
Ort: Sozialpädagogisches Fortbildungszentrum Südring 38b, 22303 Hamburg
Termine und Zeit: montags, 22.01. und 29.01.2018, 19.00 – 21.15 Uhr
Unterrichtsstunden: 6
- Thema 104 **Wahrnehmungsförderung: Eine wichtige Grundlage für die gesunde Entwicklung von Kindern**
- Inhalt:
- Entwicklung und Förderung der Sinneswahrnehmung von Kindern
 - Die eigene Sinnesentwicklung erkennen: praktische Übungen
 - Spielerische Mittel zur Stärkung der Wahrnehmungsfähigkeit von Kindern
- Kursleitung: Dr. med. Elke Brüning
Ort: Sozialpädagogisches Fortbildungszentrum Südring 32, 22303 Hamburg
Termine und Zeit: mittwochs, 24.01., 31.01. und 07.02.2018, 19.00 – 21.15 Uhr
Unterrichtsstunden: 9

Thema 201	Früherkennung von Entwicklungsbesonderheiten: Ist das noch normal? – Grundkurs
Inhalt:	<ul style="list-style-type: none"> • Kindliche Entwicklung und ihre Besonderheiten • Entwicklung beobachten: Was sehe ich? Was interpretiere ich? • Spielerische Förderung von Tageskindern in der Kindertagespflege • Elterngespräche über Entwicklungsbesonderheiten • Unterstützungswege: Information und Organisation
Kursleitung:	Ruth Enste
Ort:	Haus Mignon, Sternstraße 106, 20357 Hamburg
Termine und Zeit:	montags, 05.02., 12.02. und 19.02.2018, 19.00 – 21.15 Uhr
Unterrichtsstunden:	9
Thema 207	Gut bei Stimme – gut in Stimmung
Inhalt:	<p>Die menschliche Stimme bietet viel mehr Möglichkeiten, als einfach nur die Lautstärke zu erhöhen. Wie überall gilt auch in der Kindertagespflege, dass der Ton die Musik macht. Kinder reagieren besonders sensibel auf das, was in der Stimme mitschwingt. Die eigene Stimme beeinflusst die Stimmung von Kindern.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Wirkung der Stimme • Stimme bewusst als Handwerkzeug einsetzen • Erkennen der augenblicklichen Bedürfnisse der Kinder • Einsatz von Bewegung, Geschichten, Liedern, Lachen • Bewusste Ventile in den Alltag einbauen- gekonnt Dampf ablassen • Möglichkeiten für ein friedliches Miteinander von laut und leise <p>Eigene Fragestellungen und Beispiele können gern eingebracht werden.</p>
Kursleitung:	Elita Carstens
Ort:	Elternschule Am Grindel, Oberstraße 18b, 20144 Hamburg
Termine und Zeit:	dienstags, 20.02., 27.02. und 06.03.2018, 19.00 – 21.15 Uhr
Unterrichtsstunden:	9
Thema 209	Traumapädagogik in Theorie und Praxis
Inhalt:	<p>Schwerpunktmäßig nähern wir uns in diesem Kurs den Themen Traumapädagogik und Ressourcenarbeit in der Arbeit mit Tageskindern. Es werden Möglichkeiten der Stabilisierung traumatisierter Kinder und Übungen aufgezeigt. Sie lernen aber auch Wege der Selbstfürsorge für Sie als Kindertagespflegeperson kennen. Die Vermittlung eines guten Grundhandwerkzeuges für den Kindertagespflegealltag ist das Anliegen dieses Kurses.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Was ist ein Trauma und welche psychischen Belastungen führen dazu? • Was ist ein Trigger? • Wie Kompetenzen des Kindes stärken und Resilienz fördern? • Wie kann meine Selbstfürsorge aussehen? • Wo sind Grenzen in der Kindertagespflege?
Kursleitung:	Susanne Beucher
Ort:	Elternschule Altona, Max-Brauer-Allee 134 (Eingang Hospitalstraße), 22765 Hamburg
Termine und Zeit:	Samstag, 24.02.2018, 10.00 – 15.00 Uhr und Mittwoch, 21.03.2018, 18.00 – 20.15 Uhr
Unterrichtsstunden:	9

Thema 408

Bildungsanregungen für den Alltag der 0-3jährigen Kinder

Inhalt: Bildung ist eine offizielle Aufgabe in der Kindertagespflege. Wichtig ist es dabei, diesen Auftrag auch bewusst wahrzunehmen. Dazu gehört es, den Blick sehr bewusst auf die Bildungsmöglichkeiten im Tagespflegealltag zu richten und für den Bildungshunger der Kinder Sorge zu tragen. Die Themen im Kurs sind:

- Die Selbstbildung von Kindern
- Die Voraussetzungen für Selbstbildungsprozesse
- Die Begleitung durch die Erwachsenen
- Welche Materialien braucht das Kind?
- Die Gestaltung der räumlichen Umgebung
- Praktische Beispiele und Fallbesprechungen

Kursleitung: Brigitte Gottwaldt

Ort: Sozialpädagogisches Fortbildungszentrum, Südring 38b, 22303 Hamburg

Termine und Zeit: Samstag, 21.04.2018, 10.00 – 17.45 Uhr

Unterrichtsstunden: 9

Thema

Vom Umgang mit Streithähnen und Trotzköpfen: Streit schlichten unter Kindern

Inhalt: Die Konfliktbewältigung im Alltag der Kindertagespflege ist ein aufregendes und anregendes Dauerthema sowie eine tägliche und immer wieder neue Herausforderung für Tagesmütter und -väter.

Schwerpunkthemen:

- Jedes Kind hat seine eigene Wirklichkeit: Was ist wahr und wer hat Recht?
- Die Auseinandersetzung mit Gefühlen, Angst und Wut
- Begegnungen mit Streittypen
- Regeln: Streiten will gelernt sein
- Schlichten statt richten: Die Rolle der Erwachsenen
- Gemeinsam Lösungen finden

Kursleitung: Sigrid Wassermeyer

Kurs 505: Samstag, 26.05.2018, 10.00 – 17.45 Uhr,
Sozialpädagogisches Fortbildungszentrum, Südring 38b, 22303 Hamburg

Kurs 1105: Samstag, 10.11.2018, 10.00 – 17:45 Uhr,
Elternschule Am Grindel, Oberstraße 18b, 20144 Hamburg

Unterrichtsstunden: 9

Thema 506 **Kratzen, Hauen, Beißen – wenn Kleinkinder ihre Kräfte einsetzen**

Inhalt: Kratzen, Hauen, Beißen gehört im Kleinkindalter zum „normalen“ Verhalten von Kindern. Gleichzeitig kann es eine große Herausforderung für Kinder, Eltern und Tagespflegepersonen sein. Schnell wird dieses Verhalten nur als Aggression bewertet und es entsteht ein Teufelskreis aus Vorurteilen, Schuldzuweisungen und Ausgrenzung. Was könnten wir tun, um einen positiven Veränderungsprozess einzuleiten und das Tageskind darin unterstützen, andere Verhaltensweisen zu entwickeln? Grundsätzlich gilt: Je mehr ein Kind kratzt, haut oder beißt, desto nötiger ist die Anwesenheit und Zuwendung einer freundlichen, achtsamen und klar handelnden Bezugsperson.

- Reflexion der eigenen Haltung und der Bewertung von Aggression
- Der Blick auf die Kinder: Welche guten Gründe hat das Kind für sein Verhalten?
- Entwicklungspsychologische Hintergründe
- Beobachtung als Grundlage Lösungen zu (er)finden
- Mit Kindern im Kontakt: Das Kind aktiv, einfühlsam begleiten und unterstützen
- Kommunikation und Zusammenarbeit mit den Eltern

Eigene Beispiele aus Ihrem Tagespflegealltag können besprochen und Anregungen praxisorientierter Lösungsvorschläge entwickelt werden.

Kursleitung: Martin Sievers

Ort: Elternschule Am Grindel, Oberstraße 18b, 20144 Hamburg

Termine und Zeit: montags, 28.05., 04.06. und 18.06.2018, 19.00 – 21.15 Uhr

Unterrichtsstunden: 9

Thema 604 **Wie sag ich´s den Eltern? Kindesentwicklung beschreiben und besprechen**

Inhalt:

- Beobachtung praktisch: sortieren, in Worte fassen und sich schriftlich ausdrücken
- Wie wird es gesagt: Der große Einfluss „kleiner Worte“
- Die Praxis hilfreicher Formulierungen: Die eigene Sicht auf das Kind darstellen
- Wie sag ich´s, dass Eltern die Beschreibung gut annehmen können?
- Der Umgang mit unterschiedlichen Sichtweisen: Als Eltern sehen wir das aber ganz anders!

Kursleitung: Gudrun Schulz

Ort: Tagespflegebörse Altona, Platz der Republik 1 (Eingang Palmaille), 22765 Hamburg

Termine und Zeit: Samstag, 09.06.2018, 09.00 – 16.45 Uhr

Unterrichtsstunden: 9

Thema 606 **Respektvolle und wertschätzende Kommunikation mit Kindern**

Inhalt:

- Mit dem Herzen sprechen
- Beobachten und nicht bewerten
- Empathie ist machtvoll
- Wenn der Ärger kommt
- Meine Haltung zu den Kindern: Wertschätzung und Anerkennung zeigen

Kursleitung: Sigrid Wassermeyer

Ort: Elternschule Am Grindel, Oberstraße 18b, 20144 Hamburg

Termine und Zeit: Samstag, 16.06.2018, 10.00 – 17.45 Uhr

Unterrichtsstunden: 9

Thema 608 **Montessori, Waldorf und Co**

Inhalt: In der Pädagogik gibt es eine Vielzahl von Ansätzen, die als profilgebende Richtungen in vielen Kitas eingesetzt werden. Was davon könnte auch in der Tagespflege von Bedeutung sein oder welche Inhalte oder Methoden lassen sich im Tagespflegealltag einsetzen?

- Kennenlernen der Ansätze aus der Pädagogik von Rudolf Steiner/Waldorfpädagogik, Maria Montessori, Emmy Pikler und der Reggio-Pädagogik
- Personen, Hintergründe, Inhalte und Methoden
- Umsetzungsmöglichkeiten im Tagespflegealltag

Kursleitung: Birgit Kaiser

Ort: Sozialpädagogisches Fortbildungszentrum, Südring 38b, 22303 Hamburg

Termine und Zeit: Samstag, 23.06.2018, 09.00 – 16.45 Uhr

Unterrichtsstunden: 9

Thema 610 **Mit Herz und Verstand: Bindungsorientierte Pflege von Babys und Kleinkindern ist mehr als Routine – Ein Praxistag**

Inhalt:

- Die Bedeutung der Pflege für die Entwicklung des Kindes
- Bedeutung und Qualität von Berührung, der ersten Sprache des Kindes
- Wickeln, Essen im guten Kontakt
- Anziehen in ruhiger Gelassenheit
- Ruhephasen gestalten und Schlafsituationen mit Ritualen begleiten
- Wie wir Babys und Kleinkinder anfassen, aufheben, halten, tragen, hinlegen und uns mit ihnen zusammen bewegen
- Unterstützung der Selbständigkeit, Selbstwirksamkeit ermöglichen

Kursleitung: Martin Sievers

Ort: Sozialpädagogisches Fortbildungszentrum Südring 38b, 22303 Hamburg

Termine und Zeit: Samstag, 30.06.2018, 10.00 – 17.45 Uhr

Unterrichtsstunden: 9

Hinweise: Bringen Sie bitte eine bewegliche Puppe/ein Stofftier, Socken und bewegungsfreundliche Kleidung mit.

Thema 802 **Sprachliche Entwicklungswege begleiten**

Inhalt: Bildungsarbeit und Sprachförderung in der Kindertagespflege bedeuten, die Einzigartigkeit von Kindern zu respektieren, ihre individuellen Entwicklungswege zu unterstützen und das Tagespflegekind mit individuellen Bildungsangeboten zu fördern. Schwerpunktthemen:

- Sprachentwicklung als Prozess und Teil der kindlichen Entwicklung
- Individuelle Entwicklungswege wahrnehmen und unterstützen
- Bildungsangebote und Interessen der Kinder zusammenbringen
- Sprachförderung unter Einbeziehung von Mehrsprachigkeit
- Hilfsmittel: Mit Entwicklungstabellen und Orientierungsleitfäden gezielt beobachten

Kursleitung: Susan Lange

Ort: Sozialpädagogisches Fortbildungszentrum, Südring 32, 22303 Hamburg

Termine und Zeit: Samstag, 25.08.2018, 10.00 – 17.45 Uhr

Unterrichtsstunden: 9

Thema 901 **Helikopter Eltern**

Inhalt: Einige Eltern werden heute als „Helikopter-Eltern“ bezeichnet. Das ist zwar sehr plakativ, beschreibt aber zutreffend, wie einige Eltern wie „Drohnen“ über ihren Kindern schweben, um sich ständig einzumischen, sie zu umklammern, sie überbehüten, sie verschonen und/oder verwöhnen. Dieses macht die erstrebte Erziehungspartnerschaft zwischen den Kindertagespflegepersonen und den Eltern oft schwierig und auch konfliktreich.

Wir wollen uns gemeinsam diesem Phänomen nähern, die Elternmotive versuchen zu verstehen, um so den Eltern im Elternkontakt Wege aufzuzeigen, wie sie die Selbstständigkeit ihrer Kinder stärken können, um wichtige Lernchancen zu eröffnen.

- Familien heute, veränderte Lebenswelten – Eltern und Kinder unter Druck
- Helikopter-Eltern, Förderwahn und Tyrannenkinder
- Mit Eltern im Dialog : was jüngste Kinder von Erwachsenen erwarten
- „Selber fliegen“: Kinder müssen ihre eigenen Erfahrungen machen

Kursleitung: Rike Andresen

Ort: Sozialpädagogisches Fortbildungszentrum, Südring 38b, 22303 Hamburg

Termine und Zeit: Samstag, 01.09.2018, 10.00 – 17.45 Uhr

Unterrichtsstunden: 9

Thema 902 **Früherkennung von Entwicklungsbesonderheiten:
Ist das noch normal? – Aufbaukurs**

Inhalt:

- Kindliche Entwicklung und ihre Besonderheiten
- Entwicklung beobachten: Was sehe ich? Was interpretiere ich?
- Spielerische Förderung von Tageskindern in der Kindertagespflege
- Elterngespräche über Entwicklungsbesonderheiten
- Unterstützungswege: Information und Organisation

Kursleitung: Ruth Enste

Ort: Haus Mignon, Sternstraße 106, 20357 Hamburg

Termine und Zeit: montags, 03.09., 10.09. und 17.09.2018, 19.00 – 21.15 Uhr

Unterrichtsstunden: 9

Hinweis: Dieser Kurs setzt die Teilnahme am gleichnamigen Grundkurs voraus.

Thema 903 **Grenzen setzen können: Ja heißt Ja und Nein bleibt Nein**

Inhalt:

- Die Bedeutung von Grenzen und Geborgenheit in der Erziehung
- Eigene Grenzen erleben, akzeptieren und setzen
- Kinder erfahren Wachstum und Entwicklung durch die Erfahrung von Begrenzung

Kursleitung: Birgit Kaiser

Ort: Sozialpädagogisches Fortbildungszentrum, Südring 38b, 22303 Hamburg

Termine und Zeit: mittwochs, 05.09, 12.09. und 19.09.2018, 19.00 – 21.15 Uhr

Unterrichtsstunden: 9

Thema 906

Die Entwicklung von Schulkindern – Vorpubertät, weder Kind noch Jugendlicher

Inhalt: Mit Vorpubertät ist eine Situation gemeint, in der der körperliche Reifungsprozess der Pubertät noch nicht eingesetzt hat, die Kinder aber häufiger schon pubertäre Verhaltensweisen zeigen. Diese treten im Allgemeinen im Alter zwischen 8 und 12 Jahren auf. Die Kindheit geht, etwas Neues kommt. Dem Kind ist nicht klar, bin ich noch Kind oder gehöre ich schon zu den Jugendlichen.

- Was passiert in der Entwicklung dieser Altersstufe?
- Welche Bedürfnisse haben sie?
- Wie kann ich als Tagespflegepersonen angemessen auf die Besonderheiten dieser Entwicklungsphase reagieren?
- Welche Angebote kann ich den Tageskindern machen?
- Was ist wichtig in der Zusammenarbeit mit Eltern und Schule?

Neben Informationen und Anregungen gibt es Raum für den Austausch und der Reflektion der eigenen Erfahrungen mit Ihren Tageskindern.

Kursleitung: Gudrun Schulz

Ort: Tagespflegebörse Altona, Platz der Republik 1 (Eingang Palmaille), 22765 Hamburg

Termine und Zeit: Samstag, 08.09.2018, 09.00 – 16.45 Uhr

Unterrichtsstunden: 9

Thema 907

Entwicklungspsychologisches Wissen erweitern: Was gibt´s Neues?

Inhalt: Die aktuellen Erkenntnisse aus der Entwicklungspsychologie, der Bindungs- und Hirnforschung werden vorgestellt und reflektiert. Dabei stehen Fragen und Antworten im Vordergrund, wie es gut gelingen kann diese Erkenntnisse in den Tagespflegealltag zu integrieren. Die Vorstellung von Fallbeispielen aus der Tagespflegepraxis ist erwünscht. Weitere Themen:

- Entwicklungspsychologische Grundlagen auffrischen
- Wie Kinder (denken) lernen – Erkenntnisse aus der Hirnforschung
- Von guter Beziehung zu sicherer Bindung – wie kann es gelingen?

Kursleitung: Rike Andresen

Ort: Sozialpädagogisches Fortbildungszentrum, Südring 38b, 22303 Hamburg

Termine und Zeit: Dienstag, 11.09.2018, 18.00 – 20.15 Uhr und Freitag, 14.09.2018, 16.00 – 21.00 Uhr

Unterrichtsstunden: 9

Thema 911

Resonanzpädagogik

Inhalt: Die Suche nach Resonanz ist ein Grundbedürfnis des Menschen. Im Zeitalter von Smartphone und Co wird dieses Suchen auch äußerlich überall sichtbar. Wie lässt sich das Konzept der Resonanzpädagogik in der Kindertagespflege umsetzen?

Resonanzbeziehungen werden dann möglich, wenn sich Kindertagespflegepersonen und Kinder wechselseitig für einander öffnen können. Wie das auf spielerische Art und Weise möglich gemacht werden kann, werden wir anhand einer kurzen Theorieeinführung und vieler Praxisbeispiele erfahrbar machen.

- Vom Echo zur Resonanz
- Beziehungsbildung durch Resonanzerfahrungen
- Momente des Mitschwingens erlebbar werden lassen
- Vertrauen schafft Resonanzzonen
- Resonanz-Kompass als Orientierungshilfe für den Praxisalltag

Kursleitung: Rike Andresen

Ort: Tagespflegebörse Altona, Platz der Republik 1 (Eingang Palmaille), 22765 Hamburg

Termine und Zeit: Dienstag, 18.09.2018, 18.30 – 21.00 Uhr und Samstag, 22.09.2018, 10.00 – 15.00 Uhr

Unterrichtsstunden: 9

Thema 913

Gebärden für die Kleinsten: Verständigung im Alltag

Inhalt: Dieses praxisorientierte Seminar von „babySignal – mit den Händen sprechen“ gibt Ihnen Anregungen, wie Sie Gebärden mit den Kindern nutzen und direkt in den Alltag mit den Kleinsten umsetzen können. Im Mittelpunkt steht dabei eine spielerische Haltung. Alle Gebärden werden zusätzlich zum gesprochenen Wort angeboten und sie können allen Kindern gezeigt und angeboten werden.

Gebärden unterstützen die Sprachbildung der Kinder und fördern ihr Ausdrucksvermögen. Es ist ganz einfach: Kleinkinder können ihre Hände viel früher kontrollieren als ihre Stimme, ihre Atmung und ihre Sprechorgane.

Darüber hinaus sind Gebärden eine wunderbare Brücke für die Kommunikation mit mehrsprachigen Kindern und Kindern mit Entwicklungsverzögerungen oder Behinderungen.

Ziele:

- Förderung der kindlichen Sprachentwicklung vor dem ersten gesprochenen Wort
- Einführung von ca. 60 Gebärden für den Alltag mit Kindern
- Stärkung und Spaß in der Kommunikation

Kursleitung: Wiebke Gericke

Ort: Babysignal, Osterstraße 79, 1. Etage, 20259 Hamburg

Termine und Zeit: mittwochs, 26.09., 24.10. und 14.11.2018, 18.00 – 20.15 Uhr

Unterrichtsstunden: 9

Thema 1003

Portfolio: Ein Tagebuch für die Beobachtung und Aufzeichnung der kindlichen Entwicklung

Inhalt: Die gezielte Beobachtung ist wichtig, um das Kind in seiner Individualität kennen zu lernen, und um seine Vorlieben, Stärken und Besonderheiten wahrzunehmen. Sie ist die Basis für die Förderung der kindlichen Entwicklung! Um als Tagesmutter und -vater die vielfältigen Beobachtungen festzuhalten, bedarf es der Dokumentation dieser Wahrnehmungen von Wort, Bild und Ton, z. B. in einem Portfolio.

- Ziel und Sinn der Arbeit mit der Portfoliotechnik
- Beobachtung und Dokumentation im Tagespflegealltag: Der Unterschied zwischen hinschauen und beobachten
- Portfolioprxaxis: Wie mache ich es? Was kommt in die Sammelmappe?

Kursleitung: Evelyn Inselmann

Ort: Sozialpädagogisches Fortbildungszentrum, Südring 38b, 22303 Hamburg

Termine und Zeit: Samstag, 20.10.2018, 10.00 – 15.00 Uhr und
Donnerstag, 25.10.2018, 19.00 – 21.15 Uhr

Unterrichtsstunden: 9

Thema 1004

Kulturelle Vielfalt – eine Herausforderung für die Kindertagespflege

Inhalt: Die zunehmende kulturelle Vielfalt ist eine Bereicherung und eine große Herausforderung – auch in der Kindertagespflege. Hierbei sehen sich Tagesmütter und -väter mit einem oft unvertrauten Werte- und Lebenshintergrund konfrontiert z.B. bei Kindern und deren Familien mit Fluchterfahrung. Dies kann zu Verunsicherungen führen.

Ziel dieser Fortbildung ist, Wissen zur Interkulturellen Kompetenz zu vermitteln, damit Sie als Tagespflegeperson zum einen mehr Verständnis für bestehende Unterschiede aufbringen können. Zum anderen, damit Sie sich sicherer fühlen im Kontakt und in der Kommunikation mit Kindern und Eltern anderer Herkunftsländer sowie bei Ihrer Gestaltung des Kindertagespflegealltags.

In dieser Fortbildung erfahren Sie:

- Wie weitreichend jede – auch die eigene – kulturelle Prägung ist
- Warum kulturelle Zugehörigkeit nicht an Hautfarbe, Religion oder Herkunft gebunden ist
- Was typische Unterschiede zwischen „hier“ erworbenen Werten und denen anderer Kulturen sind
- Wie dies im Alltag zu Missverständnissen bzw. Konflikten führen kann und welche Haltung und Fähigkeiten Brücken bauen können

Kursleitung: Wibke Steiner-Gharib

Ort: Sozialpädagogisches Fortbildungszentrum, Südring 38b, 22303 Hamburg

Termine und Zeit: samstags, 20.10. und 27.10.2018, 10.30 – 15.30 Uhr

Unterrichtsstunden: 12

Thema 1005

Zukunftsorientierte Pädagogik – Erziehen und Bilden für die Welt von morgen

Inhalt: Was brauchen unsere Kinder für die Zukunft? Welche Fähigkeiten und Fertigkeiten brauchen sie, um mit Selbstvertrauen und Freude ihr Leben bewusst gestalten zu können? Was können Sie als Kindertagespflegeperson dafür in Ihrem Alltag mit den Kindern aktiv gestalten?

Mit diesen Fragen werden wir uns beschäftigen und am Ende des Seminars einen „zukunftsorientierten Ausblick“ gestalten.

- Die Welt von morgen – Weltordnung – Wissensexplosion – technologischer Wandel – Umweltveränderung und Klimawandel
- Familienleben – Kindheit und Jugend in der Zukunft
- Kompetenzen für die Zukunft
- Kinder zukunftsfähig machen
- Aufgaben für die Kindertagespflegepersonen

Kursleitung: Rike Andresen

Ort: Sozialpädagogisches Fortbildungszentrum, Südring 38b, 22303 Hamburg

Termine und Zeit: montags, 22.10., 29.10. und 05.11.2018, 18.00 – 20.15 Uhr

Unterrichtsstunden: 9

Thema 1102	Zwischen Beratung und Betroffenheit: Schwierige Gespräche meistern
Inhalt:	Tagespflegepersonen sind gerade bei „schwierigen“ Gesprächen mit den Erziehungsberechtigten in ihrer Rolle als „Profi“ gefordert. Gleichzeitig müssen sie dabei für ihre pädagogische Haltung und auch für ihre Konzeption einstehen, sich an ihren eigenen Werten orientieren. Diese tägliche Gratwanderung erfordert gerade bei heiklen Themen Fingerspitzengefühl und eine gute Mischung aus Nähe und Distanz. Weitere Themen: <ul style="list-style-type: none"> • Rollenmuster und Rollenerwartungen erkennen und klären • Das (abweichende) Verhalten des Kindes besprechbar machen • Übungen zur Praxis: Die Fähig- und Fertigkeiten des eigenen Gesprächsmanagements erweitern
Kursleitung:	Sigrid Wassermeyer
Ort:	Sozialpädagogisches Fortbildungszentrum, Südring 38b, 22303 Hamburg
Termine und Zeit:	Samstag, 03.11.2018, 10.00 – 17.45 Uhr
Unterrichtsstunden:	9
Thema 1104	ADHS/ ADS: Zappelphilipp oder Hans Guck-in-die-Luft?
Inhalt:	<ul style="list-style-type: none"> • Begriffsklärungen • Ursachen: Beurteilungs- und Bewertungshilfen • Handlungsmöglichkeiten und Umgangswege im Alltag
Kursleitung:	Jana Klose
Ort:	Sozialpädagogisches Fortbildungszentrum, Südring 32, 22303 Hamburg
Termine und Zeit:	donnerstags, 08.11., 15.11. und 22.11.2018, 19.00 – 21.15 Uhr
Unterrichtsstunden:	9
Thema 1107	Trainingskurs: „Starke Eltern – Starke Kinder“
Inhalt:	<p>„Starke Eltern – Starke Kinder“ ist ein im Deutschen Kinderschutzbund entwickelter und erprobter Elternkurs. Es ist das Ziel des Kurses, die Erziehungsfähigkeit zu stärken und zu stützen. Vermittelt wird im Elternkurs das Modell „anleitender Erziehung“: Eltern nehmen ihre Rolle und Verantwortung als Erziehende wahr, leiten und begleiten ihre (Tages-)Kinder unter Achtung der Kinderrechte. Dieses Modell wird in fünf aufeinander aufbauenden Stufen erklärt und geübt:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Klärung der Wert- und Erziehungsvorstellungen in der Familie • Festigung der Identität als Erziehende • Stärkung des Selbstvertrauens zur Unterstützung kindlicher Entwicklung • Bestimmung von klaren Kommunikationsregeln in der Familie • Befähigung zur Problemerkennung und -lösung <p>Die Vermittlung erfolgt durch eine Kombination aus Theorie und praktischen Übungen. Die Teilnehmer und Teilnehmerinnen werden die theoretischen Inhalte mit den eigenen Erfahrungen in Verbindung setzen. Durch Wochenaufgaben sollen sie in Alltagssituationen erprobt und bewusst in verändertes Verhalten übertragen werden.</p>
Kursleitung:	Rike Andresen
Ort:	Sozialpädagogisches Fortbildungszentrum, Südring 38b, 22303 Hamburg
Termine und Zeit:	samstags, 10.11., 17.11., 24.11.2018, jeweils 10.00 -15.00 Uhr, freitags, 30.11., 07.12. und 14.12.2018 jeweils 16.00 -21.00 Uhr
Unterrichtsstunden:	36
Hinweis:	Beim Besuch des Trainingskurses können Sie sich für den Bereich „Themen eigener Wahl“ 18 Unterrichtsstunden anrechnen lassen.

Thema 1110

Hat Oma Flügel – Gibt es im Himmel Nutella? – Kinder trauern anders

Inhalt: Abschiede gestalten und Kinder in ihrer Trauer begleiten ist ein Thema, das uns auch in der Tagespflege vor besondere Herausforderungen stellt. Für die Kinder ist es ein Thema, mit dem sie auf unterschiedliche Weise konfrontiert werden und dann Erwachsene brauchen, die sensibel und liebevoll als Gegenüber zur Verfügung stehen. Dabei soll es nicht nur um Tod, sondern auch um andere Abschiede und Trauerprozesse gehen.

Wir wollen uns dabei mit folgenden Aspekten beschäftigen:

- Wie Kinder trauern
- Abschiede begehen im TP-Alltag
- Verschiedene Phasen des Trauerprozesses
- Sprachfähig werden beim Thema trauern
- Kinder- und Jugendliteratur zum Thema Umgang mit Trauer und Abschied

Kursleitung: Birgit Kaiser

Ort: Sozialpädagogisches Fortbildungszentrum, Südring 38b, 22303 Hamburg

Termine und Zeit: Samstag, 24.11.2018, 09.00 -16.45 Uhr

Unterrichtsstunden: 9

V. Pädagogik im Alltag / Kreativitätsentwicklung

- Thema 103 **Infektionskrankheiten und Co – Ansteckung, Umgang und Prävention**
- Inhalt: Infektionskrankheiten treten immer wieder auf, vor allem in den Wintermonaten. Damit Sie als Tagespflegeperson mehr Handlungssicherheit bekommen können, erfahren Sie:
- Wie erkennen Sie eine Infektion und Ihren Schweregrad?
 - Wie müssen Sie sich als Tagespflegeperson verhalten?
 - Dürfen Medikamente verabreicht werden?
 - Wie kann eine Prävention aussehen?
 - Wie lange soll ein erkranktes Tageskind zu Hause bleiben?
- Kursleitung: Dr. med. Gefion Franke
- Ort: Sozialpädagogisches Fortbildungszentrum, Südring 32, 22303 Hamburg
- Termine und Zeit: Mittwoch, 24.01.2018, 19.00 – 21.15 Uhr
- Unterrichtsstunden: 3
-
- Thema 105 **Takt und Rhythmus – Mit Herz und Hand**
- Inhalt: Kinder lieben Musik und singen gern gemeinsam in der Gruppe. Das Miteinander stärkt das Gruppengefühl. Musik ist eine Sprache, die Kindern hilft, ihre Gefühle auszudrücken. Musikalische Elemente unterstützen auch den Tagespflegealltag auf harmonische Weise, z.B. werden Rituale mit Musik begleitet.
- Gemeinsames Erarbeiten eines Liedrepertoires anhand der Jahreszeiten und Stimmungen
 - Orientierung an der Gefühlswelt des Kindes
 - Musizieren mit kindgerechten Instrumenten
 - Kennenlernen von Bodypercussion
 - Anregungen, um neue Lieder in die Kindergruppe einzuführen
 - Kennenlernen von Spielen, die Musikalität und Rhythmusgefühl fördern
- Kursleitung: Christian Schellhorn
- Ort: Sozialpädagogisches Fortbildungszentrum, Südring 38b, 22303 Hamburg
- Termine und Zeit: Samstag, 27.01.2018, 10.00 – 15.00 Uhr
- Unterrichtsstunden: 6
- Hinweis: Musikalische Vorkenntnisse sind von Vorteil, aber keine Voraussetzung. Eigene Percussionsinstrumente können gern mitgebracht werden, auch eigene Lieblingslieder mit Textvorlage.
-
- Thema 203 **Anregungen zum kreativen Basteln mit „wertlosem“ Material**
- Inhalt:
- Bastelangebote und Geschichten für Feste und alle Jahreszeiten
 - Entwicklung von Spielaktivitäten, durch die die Kinder in andere Rollen schlüpfen können
 - Erkennen der Bedeutung des kreativen Umgangs mit Alltagsprodukten für die Bildung und die Entwicklung des Kindes
- Kursleitung: Sabine Moritz
- Ort: Tagespflegebörse Wandsbek, Wandsbeker Allee 62, 22041 Hamburg
- Termine und Zeit: donnerstags, 08.02., 15.02. und 22.02.2018, 19.00 – 21.15 Uhr
- Unterrichtsstunden: 9
- Hinweis: Bitte bringen Sie sich eine Schere, die auch Pappe schneidet und Universalkleber wie Uhu mit!

- Thema 204 **Leben ist Bewegung: Wenn Hände tanzen, Füße rechnen und die Schaukel Schönschrift übt**
- Inhalt:
 - Zur Bedeutung von Bewegung für die kindliche Entwicklung
 - Motorik ist ein wichtiger Bereich in der Frühförderung
 - Der Wahrnehmungsbau von Regina Schaeffgen
 - Lebendiges Lernen in der Praxis der Kindertagespflege
- Kursleitung: Birgit Kaiser
- Ort: Sozialpädagogisches Fortbildungszentrum, Südring 38b, 22303 Hamburg
- Termine und Zeit: Samstag, 10.02.2018, 09.00 – 16.45 Uhr
- Unterrichtsstunden: 9
-
- Thema 208 **Bewegungsspiele für drinnen und draußen – für Kinder von 3 – 5 Jahren**
- Inhalt: „Nur Spiele, die ich einmal gespielt habe, kann ich auch vermitteln.“ Mit dem Medium Spiel wird die motorische, kognitive und soziale Entwicklung von Kindern gefördert. Kinder erforschen Gegenstände aus ihrer Umwelt, sammeln dabei viele neue Erfahrungen. Die Bewegung ist daher Basis für jeden Lernprozess, denn Kinder lernen über Wahrnehmung, Bewegung und konkretes Handeln. Gemeinsam lernen wir in Form von Partner- und Gruppenspielen, Spiele für drinnen und draußen und methodische Prinzipien der Spielpädagogik kennen.
- Kennenlern- und Singspiele, Spiele mit dem Schwungtuch
 - Kindertänze, Wahrnehmungsspiele
 - Kinder im Kontakt zu anderen Kindern unterstützen
 - Regeln einhalten
 - Konfliktsituationen angemessen lösen
 - Sozialkompetenz von Kindern stärken
- Kursleitung: Jan Heidtmann
- Ort: Tagespflegebörse Wandsbek, Wandsbeker Allee 62, 22041 Hamburg
- Termine und Zeit: Samstag, 24.02.2018, 10.00 – 17.45 Uhr
- Unterrichtsstunden: 9
- Hinweis: Bitte bequeme und wettertaugliche Kleidung mitbringen
-
- Thema 303 **Gitarre leicht lernen – über 80 Kinderlieder und Songs an nur einem Tag**
- Inhalt: Der Workshop bietet einen spielerischen Einstieg in die Liedbegleitung für den Tagespflegealltag. Viele Kinderlieder wie z.B. „Pitsch, Patsch Pinguin“, „Bruder Jakob“, „Aram sam sam“ u.v.m. lassen sich ohne jegliche Vorkenntnisse nach nur wenigen Stunden mit nur einem einzigen Quergriff auf der Gitarre begleiten. Das geschieht durch das Umstimmen der Gitarrensaiten in die offene C-Stimmung. Diese Lehrmethode wird immer häufiger angewendet, um die Gitarre z.B. auch als „Orff-Instrument“ einzusetzen. Damit erlernen selbst Kinder ab 4 Jahren das gemeinsame Musizieren mit der C-Gitarre im Rahmen der musikalischen Früherziehung und im Zusammenspiel mit weiteren Instrumenten (Klangstäbe, Cajon, Xylophon, etc.). Es sind keinerlei Vorkenntnisse auf der Gitarre erforderlich.
- Kursleitung: Hakan Hatay
- Ort: Sozialpädagogisches Fortbildungszentrum, Südring 38b, 22303 Hamburg
- Termine und Zeit: Samstag, 24.03.2018, 09.00 – 16.45 Uhr
- Unterrichtsstunden: 9
- Hinweis: Bitte geben Sie bei Ihrer Anmeldung an, ob Sie eine Gitarre mitbringen, sodass wir ggf. noch Gitarren organisieren können. Materialien wie Liederbuch, Stimmgerät und Kapodaster werden vor Ort zur Verfügung gestellt.

- Thema 402 **Ein Koffer voller Spiele – Spiele für Schulkinder, drinnen und draußen**
- Inhalt: Auch Schulkinder lieben das Spiel. Nach einer theoretischen Einführung in die Bedeutung des pädagogischen Spiels erproben wir gemeinsam Spiele wie z.B. kooperative Abenteuerspiele und lernen außerdem verschiedene Methoden kennen.
- Welche Bedeutung hat Spielen für die Entwicklung von Schulkindern?
 - Was lernen Kinder unter sich?
 - Kennenlernen verschiedener Spiele und Materialien
 - Methodenkoffer
 - Outdoormaterialien
 - Sicherheitsaspekte
- Kursleitung: Nicolas Rath
- Ort: Sozialpädagogisches Fortbildungszentrum, Südring 38b, 22303 Hamburg
- Termine und Zeit: Samstag, 07.04.2018, 10.00 – 15.00 Uhr und Mittwoch, 25.04.2018, 18.30 – 20.45 Uhr
- Unterrichtsstunden: 9
- Hinweis: Die Fortbildung findet bei gutem Wetter sowohl draußen als auch drinnen statt. Bitte bequeme und wettertaugliche Kleidung mitbringen.
-
- Thema 403 **Entengrütze – Löwenzahn: Fingerspiele und Geschichten für Kinder bis zu 3 Jahren**
- Inhalt:
- Wie mache ich es? Techniken zur Einstimmung
 - Fingerspiele und Geschichten kennenlernen und ausprobieren
 - Geschichten und Spiele für unterschiedliche Altersgruppen
- Kursleitung: Elita Carstens
- Ort: Elternschule Am Grindel, Oberstraße 18b, 20144 Hamburg
- Termine und Zeit: montags, 09.04., 16.04. und 23.04.2018, 19.00 – 21.15 Uhr
- Unterrichtsstunden: 9
-
- Thema 405 **Kinder lieben Rituale! Mit Ritualen den Alltag strukturieren**
- Inhalt:
- Rituale geben Kindern Sicherheit und Orientierung. Kinder freuen sich über die wiederkehrenden Handlungen und Abläufe und verinnerlichen diese Strukturen. Rituale bauen Brücken zwischen Übergangssituationen und helfen den Kindern, diesen Schritt zu gehen. Sie strukturieren den Tages- und Wochenlauf und geben durch die Feste dem Jahreslauf eine erkennbare Abfolge. Im Leben eines Kindes sind Abschiede besondere emotionale Momente. Sie finden täglich statt, aber auch in großen Übergängen, wenn ein Kind die Tagespflegestelle verlässt. Die Gestaltung von Abschieds-Situationen soll in diesem Kurs eine besondere Beachtung finden. Folgende weitere Themen werden bearbeitet:
 - Wann und wo passen welche Rituale?
 - Die Beteiligung der Kinder an ritualisierten Abläufen
 - Ideenpool für Rituale: Neues wagen
- Kursleitung: Brigitte Gottwaldt
- Ort: Tagespflegebörse Hamburg-Mitte, Klosterwall 4, 8. Stockwerk, 20095 Hamburg
- Termine und Zeit: Dienstag, 10.04.2018, 18.30 – 20.45 Uhr und Samstag, 14.04.2018, 10.00 – 15.00 Uhr
- Unterrichtsstunden: 9

Thema 406**Wiesenschmaus und Zaubersalbe**

Inhalt: Kräuter bieten ein Erlebnis für alle Sinne – auch für Kinder. Durch genaues Beobachten, Riechen, Tasten und Schmecken lernen wir einige Wild- und Küchenkräuter auf dem Gelände von Gut Karlshöhe intensiv kennen. Wir bestimmen Kräuter anhand ihrer typischen Merkmale und grenzen sie gegenüber giftigen Pflanzen ab. Nebenbei können Erfahrungen über Wirkung und Zubereitung von Kräutern sowie Bräuche und Geschichten rund um Kräuter ausgetauscht werden. Neben der Vermittlung von Hintergrundwissen steht in diesem Kurs vor allem viel Praxis auf der Tagesordnung.

- Kräuter-Entdeckungsreise durch den Garten, über die Wiese und durch den Wald
- Spiele und Aktionen für Kinder rund um Kräuter
- Tipps rund ums Sammeln / Anbau von Kräutern
- Zubereitung eines kleinen Kräuterpicknicks sowie Herstellung von anderen (kindgerechten) Dingen aus und mit Kräutern
- Anregungen für den Kindertagespflegealltag

Kursleitung: Dr. Katharina Henne

Ort: Kinderforscherwerkstatt, 1. Stock im ehemaligen Stallgebäude, Gut Karlshöhe, Karlshöhe 60 d, 22175 Hamburg

Termine und Zeit: Samstag, 14.04.2018, 10.00 – 17.45 Uhr

Unterrichtsstunden: 9

Hinweis: Diese Fortbildung findet sowohl in der sogenannten Kinderforscherwerkstatt als auch draußen auf dem Gelände von Gut Karlshöhe statt. Daher bitte wetterfeste Kleidung mitbringen. Pausengetränke (Kaffee, Tee und Wasser) werden gestellt; für einen Mittagsimbiss bitte selbst sorgen.

Thema 407**Zufriedene Babys durch Babymassagen**

Inhalt: Babymassage für Babys unterstützt die gesunde Entwicklung, fördert die frühkindliche Bindung des Säuglings und trägt sehr viel zur Entspannung bei.

- Grundlagen der Baby- und Fußreflexzonenmassage
- Gezieltes Einsetzen kleiner Massagegriffe
- Kennenlernen unterschiedlicher Techniken für verschiedene Situationen
- Fußreflexzonen-Massagegriffe für die Entspannung – auch der eigenen.

Kursleitung: Gisela Praetorius

Ort: Elternschule Am Grindel, Oberstraße 18b, 20144 Hamburg

Termine und Zeit: Dienstag, 17.04.2018, 19.00 – 21.15 Uhr

Unterrichtsstunden: 3

Hinweis: Bitte zum Üben eine Puppe mitbringen!

Thema 501**Wenn Bilder lebendig werden – Bücher für kleine Leute**

Inhalt: Bücher können viel mehr als nur Sprachverständnis und Phantasie fördern. Wir wollen gemeinsam entdecken, welche Möglichkeiten neben Vorlesen und Betrachten noch bestehen.

- Bedeutung altersgerechter Bücher
- Themenbereiche in Büchern z. B. Alltagserfahrungen
- Interaktiver Einsatz von Büchern – z.B. Fingerspiele
- Wie können Bücher die Projektarbeit unterstützen?
- Welchen Rollenklischees begegnen wir?
- Gefühle ausdrücken mit Hilfe von Büchern

Kursleitung: Elita Carstens

Ort: Sozialpädagogisches Fortbildungszentrum, Südring 38b, 22303 Hamburg

Termine und Zeit: Dienstag, 15.05.2018, 18.30 – 20.45 Uhr

Unterrichtsstunden: 3

Thema 503 **Da haben wir den Mediensalat – Kompetenter Umgang mit Medien**

Inhalt: Fotos vom Ausflug per WhatsApp schicken? Ein Video vom Faschingsfest bei Facebook posten? Alles klar! Oder doch nicht? Wie gehe ich mit digitalen Medien um, ohne datenschutz-rechtliche Bestimmungen oder die Privatsphäre zu verletzen? Wie kommuniziere ich kreativ und vergesse dabei weder meine eigenen Rechte, noch die der Kinder oder die der Eltern. In diesem Kurs werden Tipps zum kompetenten und sicheren Umgang in der medialen Elternarbeit gegeben.

- Möglichkeiten und Grenzen von Social Media in der Elternarbeit
- Chancen für die Dokumentation der Tagespflege Tätigkeit
- Werbung für die eigene Tätigkeit
- Gefahren bezgl. Datenschutz, Privatsphäre und Sicherheit
- Austausch von Medienerlebnissen mit Eltern und Tageskindern

Kursleitung: Carina Steffen-Schwering, Blickwechsel e.V.

Ort: Tagespflegebörse Altona, Platz der Republik 1 (Eingang Palmaille), 22765 Hamburg

Termine und Zeit: mittwochs, 23.05. und 30.05.2018, 19.00 – 21.15 Uhr

Unterrichtsstunden: 6

Thema 601 **„Die spielen doch nur – und wann lernen sie?“ – Zur besonderen Bedeutung des kindlichen Spiels im Tagespflegealltag**

Inhalt: Das Spiel im engeren Sinn ist die zentrale Betätigung eines Kindes, mit der es Kontakt zu seiner Umwelt aufnimmt. Kinder können überall und zu jeder Zeit spielen. Über das Spielen entwickeln sie sich, sammeln Erfahrungen, verarbeiten Eindrücke und Erlebnisse. Kinder erwerben praktisch nebenher und unbewusst eine Menge an Wissen und sozialen Fähigkeiten: Sie lernen spielerisch.

Themen:

- Neues aus der Hirnforschung
- Kleine Theorie des Spiels
- Freies und angeleitetes Spiel
- Rolle der Tagespflegeperson
- Altersgerechte Spielanregungen und nützliches Spielzeug

Kursleitung: Marion Nilgens-Masuch

Ort: Sozialpädagogisches Fortbildungszentrum, Südring 38b, 22303 Hamburg

Termine und Zeit: Samstag, 02.06.2018, 10.00 – 17.45 Uhr

Unterrichtsstunden: 9

Thema 607 **Bewegung macht Spaß!**

Inhalt: Bewegung ist ein wichtiger Bestandteil der kindlichen Entwicklung. Durch gezielte Übungen werden die wichtigen Schaltverbindungen (Synapsen) im Gehirn gebildet, räumliches Denken und motorische Fähigkeiten spielend entwickelt. Eine Turnhalle zur Förderung von Bewegung ist nicht notwendig. Wir wollen gemeinsam erleben und üben, wie wir im Rahmen der Möglichkeiten einer Tagespflegestelle, eines Wohnzimmers oder auch im Freien, Bewegung in den Kinderalltag einbauen können. Mit alltäglichen Gegenständen, Möbeln und ein paar kleinen Sportutensilien entwickeln wir gemeinsam kleine Turneinheiten für Ihren Alltag. Neben vielen praktischen Übungen gibt es auch etwas Theorie zum Thema „Warum ist Bewegung für eine gesunde Entwicklung so wichtig?“

Kursleitung: Susanne Müller-Hlawka, Undine von Loßberg

Ort: TSG Kissland, An der Wache 11, 21465 Wentorf (bei Hamburg)

Termine und Zeit: Samstag, 16.06.2018, 09.00 – 16.45 Uhr

Unterrichtsstunden: 9

Hinweis: Bitte bequeme und wettertaugliche Kleidung und Hallenschuhe mitbringen. Für Verpflegung und Getränke bitte selbst sorgen.

Thema 801 **„Wasser, Wiese, Krabbeltiere: Die Natur im Sommer“**

Inhalt: Die Natur in ihrer lebendigen Vielfalt bietet gerade kleinen Kindern einen wertvollen Erfahrungsraum. Einen Raum, in dem sie mit all ihren Sinnen die Welt entdecken und verstehen lernen können. Dabei können wir sie, ihrem Entwicklungsstand entsprechend, mit Spielen und Aktionen unterstützen.

Das faszinierende Element Wasser und der dazugehörige Lebensraum Teich, eine Streuobstwiese mit all ihren Insekten und anderen dort lebenden Tieren stehen im Mittelpunkt dieser Fortbildung zur Jahreszeit Sommer.

Weitere Themenschwerpunkte:

- Hintergrundwissen zu den beiden Lebensräumen Teich und Wiese
- Spiele und Aktionen zum Naturerleben
- Angeleitete Tierbeobachtungen
- Tier-Rollenspiele
- Kreatives Gestalten mit Naturmaterialien
- Anregungen: Aus dem Kurs direkt in den Kindertagespflegealltag

Kursleitung: Dr. Katharina Henne

Ort: Kinderforscherwerkstatt, 1. Stock im ehemaligen Stallgebäude, Gut Karlshöhe, Karlshöhe 60d, 22175 Hamburg

Termine und Zeit: Samstag, 25.08.2018, 10.00 – 17.45 Uhr

Unterrichtsstunden: 9

Hinweis: Diese Fortbildung findet sowohl in der sogenannten Kinderforscherwerkstatt als auch draußen auf dem Gelände von Gut Karlshöhe statt. Daher bitte wetterfeste Kleidung mitbringen. Pausengetränke (Kaffee, Tee und Wasser) werden gestellt; für einen Mittagsimbiss bitte selbst sorgen.

Thema 803 **Gespenster, Monster & Co – wie wir den Ängsten der Kinder begegnen**

Inhalt: Viele Kinder sehen irgendwann einmal Krokodile unter dem Bett, Gespenster hinter der Gardine und Monster im Keller. Die unterschiedlichen Angstformen sind in der Regel entwicklungsbedingt, manche haben andere Ursachen. Im pädagogischen Alltag ist es wichtig, alle Ängste der Kinder ernst zu nehmen. Weitere Themen im Kurs sind:

- Angstformen erkennen und verstehen
- Kinder beim Umgang mit der Angst zu unterstützen – Ängste kindgerecht und angemessen besprechen
- Eltern über Kinderängste informieren und verständnisvoll beraten

Kursleitung: Brigitte Gottwaldt

Ort: Sozialpädagogisches Fortbildungszentrum, Südring 38b, 22303 Hamburg

Termine und Zeit: Dienstag, 28.08.2018, 18.30 – 20.45 Uhr und Samstag, 01.09.2018, 10.00 – 15.00 Uhr

Unterrichtsstunden: 9

Thema 910

Wohlfühloasen in der Kindertagespflege: Grundlagen der Raumgestaltung und Spielzeugauswahl

Inhalt: Eine bewusste Raumgestaltung und Spielzeugauswahl sind für das Erleben und die Entwicklung von Kindern von großer Bedeutung. Einrichtung und Ausstattung sollten Kindern eine Atmosphäre von Geborgenheit vermitteln und sie zu eigenen Aktivitäten einladen. Mit einer gezielten Auswahl von Spielformen und -materialien kann die kindliche Entwicklung individuell gefördert werden.

- Räume altersspezifisch und bedürfnisorientiert einrichten. Wie kann das gehen und was brauche ich dazu?
- Spielformen im Zusammenhang der kindlichen Entwicklung
- Spielzeug (vorgefertigte Gegenstände zum Zweck des Spielens) und Spielmaterial (Naturmaterial, Recyclingmaterial, Alltagsgegenstände)
- Fantasievolle Tipps, anregende Beispiele und Hinweise für die Erkundung und Optimierung der eigenen Räume

Kursleitung: Birgit Kaiser

Ort: Der Kurs findet in einer Großtagespflegestelle in Bergedorf (Lohbrügge) statt: Kindertageshaus Riehlstraße, Riehlstraße 64, 21033 Hamburg

Termine und Zeit: Samstag, 15.09.2018, 09.00 – 16.45 Uhr

Unterrichtsstunden: 9

Thema 1001

Von der Idee zur Umsetzung – Didaktik und Methodik im Tagespflegealltag

Inhalt: Manchmal sind Ideen gar nicht so einfach umzusetzen und aus der anfänglichen Begeisterung wird nichts, weil es irgendwie an Zeit mangelt ein richtiges Konzept zu erstellen oder einfach nicht ganz klar ist, wie sich denn eine gute Idee umsetzen lässt. In diesem Kurs erfahren Sie:

- Erklärung der Begriffe Didaktik und Methodik
- Kennenlernen verschiedener Ansätze
- Planung eines konkreten Vorhabens von der Idee zur Umsetzung mit einfachen Mitteln und einem alltagstauglichen Methodikansatz

Kursleitung: Birgit Kaiser

Ort: Sozialpädagogisches Fortbildungszentrum, Südring 38b, 22303 Hamburg

Termine und Zeit: samstags, 13.10. und 27.10.2018, 09.00 – 16.45 Uhr

Unterrichtsstunden: 18

Thema 1101

Ausdrucksmalen: Wie Kinder sich in Bildern ausdrücken können

Inhalt:

- Ausdrucksmalen als Prozess: Eine theoretische und praktische Einführung
- Förderung der Kreativität und der Selbstwirksamkeit des Kindes
- Die Bilder mit Kindern besprechen
- Rahmenbedingungen: Was wird gebraucht für das Malen?

Kursleitung: Paula Redhead

Ort: Schule Rothestraße, Eingang Karl-Theodor-Straße 18, 22765 Hamburg

Termine und Zeit: Freitag, 02.11.2018, 19.00 – 21.15 Uhr und Samstag, 03.11.2018, 10.00 – 15.00 Uhr

Unterrichtsstunden: 9

Hinweis: Es sind keine Vorkenntnisse für das Malen erforderlich.

Thema 1106 **Filzen**

Inhalt: Das Filzen von Wolle gehört zu einer der beliebtesten Kreativtechniken und ist eine sehr alte Methode. Sie erlernen das Nassfilzen und stellen selbst kleine Werkstücke her. Nicht nur bei Kindern fördert das Nassfilzen die Feinmotorik, Konzentrationsfähigkeit und wirkt beruhigend und sogar meditativ. Da beim Filzen mit Wasser gearbeitet wird und es herrlich schäumt, haben auch kleine Kinder ihren Spaß daran.

- Kennenlernen der Grundtechnik Nassfilzen
- Tipps zum Einbinden der Natur mit ihren Jahreszeiten
- Herstellen von 4 – 6 Werkstücken

Kursleitung: Theresa Hartwig

Ort: Kinderforscherwerkstatt, 1. Stock im ehemaligen Stallgebäude, Gut Karlshöhe, Karlshöhe 60 d, 22175 Hamburg

Termine und Zeit: Samstag, 10.11.2018, 10.00 – 17.45 Uhr

Unterrichtsstunden: 9

Hinweis: Materialkosten (Schmierseife, verschiedene Wollarten, Heißkleber): 6 € bitte am Veranstaltungstag mitbringen. Ebenso 2-3 ausrangierte Handtücher und eine Plastiktüte, um die nassen Werkstücke mitnehmen zu können.

Pausengetränke (Tee und Wasser) werden gestellt, für einen Mittagsimbiss bitte selbst sorgen.

Thema 1201 **Kleine Forscher: Jetzt wird`s spannend!**

Inhalt: Kinder sind von Natur aus neugierig und stehen Wissenschaft und Technik vorurteilsfrei gegenüber. Experimentieren fördert nicht nur die Begeisterung für naturwissenschaftliche Phänomene. Sozialkompetenz und Feinmotorik werden angeregt, Selbstbewusstsein und innere Stärke erfahren einen Zugewinn. Schwerpunktthema des Workshops sind praktische Experimente zu verschiedenen naturwissenschaftlichen Themen:

- Neues an sich selbst entdecken: Wie stehe ich zu Naturwissenschaften?
- Mein Bild vom Kind als Forscher
- Einfache Experimente zu verschiedenen naturwissenschaftlichen Themen: Auf Entdeckungsreise gehen
- Materialbeschaffung: „kost-fast-nix-Material“

Kursleitung: Delia Ramcke, Thorsten Wenzel

Ort: Sozialpädagogisches Fortbildungszentrum, Südring 38b, 22303 Hamburg

Termine und Zeit: Samstag, 01.12.2018, 10.00 – 17.45 Uhr

Unterrichtsstunden: 9

Hinweis: Bitte achten Sie auf experimentiergerechte Kleidung

VI. Gesundheit und Ernährung

Thema 404 **Gesunde Ernährung von Anfang an: Antworten auf viele Fragen**

Inhalt:	<ul style="list-style-type: none">• Milch- und Beikosternährung: Lebensmittelauswahl, Allergieprävention, Fertig und/oder selbstzubereitete Kost• Empfehlungen zur Kleinkinder- und Kinderernährung: optimierte Mischkost, vegetarische Ernährung, Zwischenmahlzeiten, geeignete Getränke• Umgang mit Lebensmitteln und Lebensmitteleinkauf: Bio-Produkte, Zutatenlisten, Kinderlebensmittel, Umgang mit Fast Food• Erziehung zu einer gesunden Ernährung: Vorbildfunktion, Obst und Gemüse attraktiv machen, Tipps für den Umgang mit „schlechten“ Essern, Rezepte
Kursleitung:	Pamela Koch
Ort:	Sozialpädagogisches Fortbildungszentrum, Südring 32, 22303 Hamburg
Termine und Zeit:	dienstags, 10.04. und 17.04.2018, 19.00 – 21.15 Uhr
Unterrichtsstunden:	6

Thema 908 **Für (viele) Kinder gesund kochen: so kann es gehen!**

Inhalt:	<ul style="list-style-type: none">• Einführung in die optimierte Mischkost• Portionsgrößen und Kindesalter: Wie viel darf es denn sein?• Gesunde und vitaminschonende Kochmethoden• Tipps für den Lebensmitteleinkauf: Alles Bio?• Praktische Küche: Wir kochen und essen gemeinsam
Kursleitung:	Pamela Koch
Ort:	Familienbildungsstätte – Lehrküche, Loogeplatz 14 - 16, 20249 Hamburg
Termine und Zeit:	Dienstag, 11.09., 19.00 – 21.15 Uhr und Samstag, 15.09.2018, 10.00 – 15.00 Uhr
Unterrichtsstunden:	9

Organisation der Kurse und Checkliste für Ihre Übersicht: Anmeldungen und Teilnahmen an Kursen

Der Qualifizierungsplan dient als Orientierungshilfe für Ihre Kursanmeldungen und die Kurse, die Sie abgeschlossen haben.

Einführung in die Tätigkeit Kindertagespflege – Teil 1 (E1)	15 Std.	Teilnahme am:
<ul style="list-style-type: none"> • Informationsveranstaltung und Einführungskurs als Vorbereitung für die Tätigkeit als Tagespflegeperson 		
Einführung in die Tätigkeit der Kindertagespflege – Teil 1 (E2)	30 Std.	Teilnahme am:
<ul style="list-style-type: none"> • Grundlagen der Kindertagespflege 		
<p>Ergebnis:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Durch die erfolgreiche Teilnahme an der Einführungsphase (E1 und E2) erwerben Sie das Zertifikat Grundqualifizierung Teil 1 • Sie können sich nach der weiteren Eignungsfeststellung durch die Tagespflegebörsen für die Betreuung vermitteln lassen. • Sie erfüllen die Voraussetzungen für die Teilnahme an der Grundqualifizierung Teil 2, wenn Sie mindestens ein Kind betreuen. 		

Die Pflichtkurse in einer festen Lerngruppe	135 Std.	Teilnahme am:
Entwicklung der Kinder von 0 - 6 Jahren	18 Std.	
Kommunikation und Kooperation Grundlagen der Kommunikation mit Kindern und Eltern	18 Std.	
Erziehung und Bildung von Kindern – Der Bildungsauftrag in der Kindertagespflege	18 Std.	
Kinderschutz und Kinderrechte	9 Std.	
Praxisreflexion und Zwischenauswertung Gruppe:	24 Std.	
Themen eigener Wahl	18 Std.	
Abschluss der Grundqualifizierung – Vorbereitung und Durchführung des Kolloquiums Gruppe:	30 Std.	

<p>Ergebnis:</p> <p>Nach erfolgreichem Abschluss der Grundqualifizierung Teil 2 in einer festen Lerngruppe erhalten die Tagespflegepersonen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • das Hamburger Zertifikat „Grundqualifizierung – Förderung von Kindern in der Kindertagespflege“ (180 Stunden) • die Berechtigung für das Tagespflegegeld der Stufe 2 • beim Vorliegen der Voraussetzungen das bundesweit anerkannte Zertifikat „Qualifizierte Kindertagespflegeperson“ vom Bundesverband für Kindertagespflege e. V. • die Möglichkeit, kostenfrei an Fortbildungsangeboten des Sozialpädagogischen Fortbildungszentrums teilnehmen zu können • die Möglichkeit, abhängig von individuellen Vorleistungen und Praxiserfahrung, an der Aufstiegsfortbildung (KTP-A) als Zugang in die Qualifikationsstufe 3 teilzunehmen

Ihre Übersicht für weitere freie Themen (FT) eigener Wahl

Hier können Sie alle **Themen eigener Wahl** eintragen. Im Qualifizierungsprogramm ist für jeden Kurs die Stundenzahl angegeben. Eine Unterrichtsstunde hat einen Umfang von 45 Minuten.

Thema	Anzahl der Unterrichtsstunden	Angemeldet am:	Teilgenommen am:

Ihre Übersicht für Themen eigener Wahl im Rahmen Ihrer Fortbildungsverpflichtung gemäß der Tagespflegeverordnung (18 Unterrichtsstunden in 2 Jahren)

Hier können Sie alle **Themen eigener Wahl** eintragen, die Sie im Rahmen Ihrer Fortbildungsverpflichtung und darüber hinaus absolviert haben.

Thema	Anzahl der Unterrichtsstunden	Angemeldet am:	Teilgenommen am:

Verzeichnis der Kursleiterinnen und Kursleiter

Andresen, Rike	Dipl.-Sozialpädagogin, Elterntraining, systemische Familien- und Paartherapeutin
Aust, Karin	Erzieherin, Gordon-Familientrainerin
Baus, Magdalene	Dipl.-Sozialpädagogin, Leiterin der Elternschule Wilhelmsburg, Entwicklung von Kindern
Beucher, Susanne	Traumazentrierte Fachberaterin (DeGPT/BAG-TP), Supervisorin DVG, Kunsttherapeutin, pädagogische Fachberaterin für Kindertageseinrichtungen beim Ministerium für Soziales, Gesundheit, Familie und Gleichstellung in Schleswig-Holstein
Brüning, Elke; Dr. med.	Allgemeinärztin, psychosomatische Grundversorgung, Wahrnehmungsförderung
Carstens, Elita	Erzieherin, Märchenerzählerin
Derda, Gabriele	Dipl.-Sozialpädagogin, Gestalttherapeutin, Supervisorin (DGSv)
Dettmann, Marlene	Dipl.-Sozialpädagogin, zertifizierte Kinderschutzfachkraft
Dölle, Daniela	Sonderschullehrerin, Kinder- und Jugendtherapeutin, Supervision (HIGW)
Enste, Ruth	Heilpädagogin, systemische Familientherapeutin
Franke, Gefion; Dr. med.	Ärztin im Gesundheitsamt Bergedorf
Franken, Marianne	freiberufliche Tanztherapeutin, Psychotherapie (HPG), Krankenschwester, Geburtsvorbereiterin, Yogalehrerin für Schwangere
Geiger, Ruth; Dr.	Journalistin, lizenzierte ProfilPASS®-Trainerin
Gerber, Dieter	Dipl.-Supervisor und Sozialpädagoge, Trainer und Multiplikator für kompetenzorientierte Erwachsenenbildung, Karriereberater, ProfilPASS®-Berater
Gericke, Wiebke	Dipl.-Pädagogin, Leiterin der Frühförderstelle SprachSignal mit dem Schwerpunkt Sprachförderung unter Verwendung von Gebärden
Goebel, Margit	Dipl.-Sozialpädagogin, Supervisorin, systemische Familientherapeutin, zertifizierte Kinderschutzfachkraft, Elterntraining, Erziehungsberatungsstelle Hamburg
Gottwaldt, Brigitte	MA, Erziehungswissenschaft und Philosophie, freiberufliche Kursleiterin in der Elternbildung, Geburtsvorbereiterin
Groß, Renate	Gestalt- und Sozialtherapeutin, Familientherapie, Mediation, Erwachsenenbildung
Hartwig, Theresa	Kauffrau, Diätassistentin, Heilpraktikerin, Werkkurse auf Gut Karlshöhe
Hatay, Hakan	Gitarrenlehrer
Heidtmann, Jan	Dipl. Sportwissenschaftler, SpielTiger e.V.
Henne, Katharina; Dr.	Dipl.-Biologin, Umweltpädagogin
Inselmann, Evelyn	Trainerin in der Erwachsenenbildung, Sozialmanagement und Beratung
Jaeger, Angela	Dipl.-Sozialpädagogin, zertifizierte Kinderschutzfachkraft
Kaiser, Birgit	Erzieherin, Diakonin, Gestalttherapeutin, Training und Beratung
Kaulen, Ulrich	Dipl.-Sozialpädagoge, Systemischer Supervisor (ISS)
Klose, Jana	Dipl. Sozialpädagogin, app. Kinder- und Jugendlichentherapeutin
Koch, Pamela	Dipl.-Öcotrophologin, Ernährungsberaterin mit dem Schwerpunkt Kinderernährung und Allergieprävention
Kotsobolos, Annette	Pädagogische Fachkraft in der Kindertagespflege, DGQ-Auditorin, examinierte Altenpflegerin
Kühne, Ralph	Bankkaufmann, Betriebswirt und Lehrer in der Erwachsenenbildung
Lange, Susan	Dipl.-Pädagogin, Multiplikatorin für Sprachförderung in Kindertageseinrichtungen
Meyer-Jungclaussen, Heike	Dipl.-Sozialpädagogin, Gordon-Familientraining
Moritz, Sabine	Lehrerin, Kursleiterin Familienbildungsstätte
Müller-Hlawka, Susanne	Heilpraktikerin, Übungsleiterin Kleinkindturnen
Mundkowski, Meike	Dipl.-Sozialpädagogin, Tagespflegebörse Altona
Muß, Britta	Mitarbeiterin der Landesunfallkasse
Neb, Axel	Assekuranzmakler, Heinrich Poppe GmbH, Hamburg
Nilgens-Masuch, Marion	Dipl.-Sozialpädagogin, Dipl.-Supervisorin und Organisationsberaterin, Trainerin
Praetorius, Gisela	Heilpraktikerin
Ramcke, Delia	Dipl.-Biologin
Rath, Nicolas	Staatl. anerkannter Erzieher, Sozialpädagoge, Outdoortrainer, Weiterbildung in Psychomotorik und Erlebnispädagogik
Redhead, Paula	Kunsttherapeutin

Rhein, Isgard	Rechtsanwältin, Rechtsfragen in der Kindertagesbetreuung
Schellhorn, Christian	Professioneller Percussionist
Schulz, Gudrun	Dipl.-Sozialwirtin, KREISEL e. V., Trainingskurse zum Thema Kinder im Alter von 0-3 Jahren
Steffen-Schwering, Carina	Freiberufliche Kultur- und Medienpädagogin und Kulturmanagerin
Sievers, Martin	Shiatsu-Praktiker, Eltern-Kursleiter, KREISEL e.V., Trainingskurse zum Thema Kinder im Alter von 0-3 Jahren
Sohst-Westphal, Petra	Dipl.-Sozialpädagogin, Supervisorin (Psychodrama)
Steiner-Gharib, Wibke	Dipl.-Pädagogin, systemische Supervisorin, Coach und Mediatorin, freie Praxis Hamburg
Von Loßberg, Undine	Heilpraktikerin, Übungsleiterin Kleinkindturnen
Wassermeyer, Sigrid	Dipl.-Sozialpädagogin, Systemische Familientherapeutin (DGSF)
Wenzel, Thorsten	Dipl. Sportwissenschaftler
Weskamp, Hannelore	Dipl.-Sozialpädagogin, Soziotherapie, Einzel- und Gruppenberatung, Supervisorin
Wunderlich, Margrit	Dipl.-Sozialpädagogin, Dipl.-Psychologin, Supervision (BDP), „KONTEXT Organisationsberatung“, Hamburg, Fortbildung, Teambberatung, Organisations- und Konzeptentwicklung

Weitere Bildungsinformationen und informative Links

Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend
www.bmfsfj.de

Webseite zur Kindertagespflege der BASFI
www.hamburg.de/kindertagespflege

Hamburger Kindertagespflege-Newsletter der BASFI
www.hamburg.de/newsletter-kindertagespflege

Hamburger Bildungsempfehlungen für die Bildung und Erziehung von Kindern in Tageseinrichtungen
www.hamburg.de/fachinformationen/bildung/116828/bildungsempfehlungen/

Bundesverband für Kindertagespflege e.V.
<http://www.bvktp.de/>

Hamburger Tagesmütter und -Väter e.V.
<http://www.tagesmuetter-hamburg.de/>

Schulinformationszentrum –SIZ–
www.hamburg.de/bsb/siz

www.hamburg.de/bildung

www.bildungsserver.hamburg.de

Anschriften Ihrer Tagespflegebörsen, Veranstaltungsorte, Verkehrsanbindungen

<p>Tagespflegebörse Hamburg-Mitte Klosterwall 4, 8. Stockwerk 20095 Hamburg Telefon: 4 28 54 - 24 57/- 24 58 ab 30.05.2018: Caffamacherreihe 1-3 (Axel-Springer-Haus) 20355 Hamburg</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Fahren Sie bis zum Hauptbahnhof und gehen Sie Richtung Mönckebergstraße. Hinter den Kaufhäusern Saturn und Kaufhof finden Sie die 4 grauen Hochhäuser am Klosterwall. • Fahren Sie mit der U1 bis zur Station Steinstraße und nehmen Sie den Ausgang Richtung Bezirksamt. Sie kommen dann direkt am Klosterwall heraus.
<p>Tagespflegebörse Altona Rathaus, Platz der Republik 1 (Eingang Palmaille) 22765 Hamburg Telefon: 4 28 11 - 23 00</p>	<ul style="list-style-type: none"> • S-Bahn, Bus bis Bahnhof Altona, dann 5 Minuten Fußweg Richtung Rathaus/ Elbe.
<p>Elternschule Altona Max-Brauer-Allee 134 (Eingang Hospitalstr.) 22765 Hamburg</p>	<ul style="list-style-type: none"> • S-Bahn bis Bahnhof Altona oder Holstenstraße, Metrobus 15, 20, 25, Bus 183 bis Haltestelle Max-Brauer-Allee
<p>Tagespflegebörse Eimsbüttel Grindelberg 62 - 66, 20149 Hamburg Telefon: 4 28 01 - 29 52</p>	<ul style="list-style-type: none"> • U-Bahn Hoheluftbrücke, U 3, 5 Minuten Fußweg.
<p>Elternschule Am Grindel Oberstraße 18b 20144 Hamburg</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Metrobus 5 bis zur Haltestelle Hoheluft oder U3 bis Hoheluft (Die Elternschule befindet sich in den Grindelhochhäusern)
<p>Tagespflegebörse Hamburg-Nord Kümmellstraße 7, 20249 Hamburg Telefon: 4 28 04 - 23 45</p>	<ul style="list-style-type: none"> • U 1 und U 3 Kellinghusenstraße, Metrobusse 20, 22 und 25. Bus 114, Schnellbus 34, Haltestellen „Eppendorfer Marktplatz“ und „Bezirksamt Hamburg-Nord“.
<p>Tagespflegebörse Wandsbek Wandsbeker Allee 62 22041 Hamburg Telefon: 4 28 81 - 35 20 Bitte ab 19.00 Uhr bei „Kindertagesbetreuung“ klingeln.</p>	<ul style="list-style-type: none"> • U/Bus Wandsbek Markt, Wandsbeker Marktstraße bis Kreuzung Wandsbeker Allee, diese dann links bis zur Nr. 62, ca 6 Minuten Fußweg.
<p>Tagespflegebörse Bergedorf Weidenbaumsweg 21 21029 Hamburg Telefon: 4 28 91 - 21 99</p> <p>TSG Kissland An der Wache 11 21465 Wentorf (bei Hamburg)</p>	<ul style="list-style-type: none"> • S 21 Richtung Bergedorf/ Reinbek bis S-Bahn Bergedorf, Ausgang City Center Bergedorf (CCB), CCB Eingang C, 2. Etage.
<p>Tagespflegebörse Harburg Harburger Rathausforum 1 21073 Hamburg Telefon: 4 28 71 - 26 24 Fax 427 90 - 74 05</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Aus Richtung Hauptbahnhof S3 oder S31 bis Harburg-Rathaus (15 Minuten Fahrzeit). 2 Minuten Fußweg Richtung Knoopstraße
<p>Ev. Familienbildungsstätte – Lehrküche Loogeplatz 14-16, 20249 Hamburg</p>	<ul style="list-style-type: none"> • U 3/U 1 Kellinghusenstraße (2 Minuten Fußweg)
<p>Sozialpädagogisches Fortbildungszentrum (SPFZ) Südring 32 oder Südring 38b 22303 Hamburg Telefon: 4 28 63 - 52 06 / - 53 09</p>	<ul style="list-style-type: none"> • U 3 Richtung Barmbek bis zur Station Borgweg. Sie verlassen die Station nach links in Richtung Stadtpark und treffen nach ca. 100 m auf die Straße Südring (Kreuzung). Dort gehen Sie nach rechts und erreichen nach ca. 100 m den Südring 32. Die Station Borgweg ist auch Haltestelle für die Buslinien Metrobus 6 und 179.



Sozialpädagogisches Fortbildungszentrum -KTP-
Südring 32
22303 Hamburg

Anmeldebogen für das Hamburger Qualifizierungsprogramm 2018 für Tagespflegepersonen

Bitte in Druckschrift und vollständig ausfüllen

Das Anmeldeformular für das Qualifizierungsprogramm finden Sie auch unter
www.hamburg.de/spfz

Name: Vorname:
Straße: PLZ: Ort:
Telefon: Tagespflegebörse:
E-Mail:

Ich betreue zurzeit ein oder mehrere Tagespflegekinder <input type="checkbox"/> ja Anzahl: <input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> im eigenen Haushalt <input type="checkbox"/> in einer Großtagespflegestelle <input type="checkbox"/> im Haushalt der Kindeseltern <input type="checkbox"/> als Vertretung
--	---

Der Stand meiner Qualifizierung ist:

Ich habe die Einführung in die Grundqualifizierung - Teil 1 (E1/E2) abgeschlossen und ein Zertifikat von der Kindertagespflegebörse erhalten.	<input type="checkbox"/> Ja, das Zertifikat wurde ausgestellt am: <input type="checkbox"/> nein wird besucht ab: <input type="checkbox"/> nein
Ich habe eine anerkannte pädagogische Berufsausbildung	Mein Beruf ist:

Anmeldung für eine Feste Lerngruppe

Nummer der Festen Lerngruppe	Teilnahme <input checked="" type="checkbox"/>	Start-Termine	Bitte frei lassen
Lerngruppe 1		14.02.2018	
Lerngruppe 2		11.06.2018	
Lerngruppe 3		10.11.2018	

Anmeldung für alle anderen Kurse

Die angegebenen Termine gelten immer für **einen** Kurs. Sollten Sie für das Thema, für das Sie sich anmelden, schon einmal eine Absage erhalten haben, kennzeichnen Sie dieses bitte auf dem Anmeldeformular. Das Anmeldeformular gilt nur für eine Person!

Kursnummer	2. An- meldung	Termine	Uhrzeit	Bitte frei lassen

Bitte tragen Sie nur die Kurse ein, für die Sie sich **verbindlich** anmelden und notieren Sie Ihre Anmeldungen und die Kurstermine auf Ihrer **persönlichen Checkliste im Qualifizierungsprogramm sowie in Ihrem Kalender**. Sie erhalten vor Beginn der Kurse zeitnah eine schriftliche oder telefonische Zu- oder Absage (**diese erfolgt überwiegend per E-Mail!**). Bei der **zentralen Anmeldestelle, Telefon 42863-5206**, können Sie sich auch telefonisch über Ihren Anmeldestand informieren und eventuelle Kursabsagen frühzeitig mitteilen.

Sollten Sie dennoch an der Teilnahme eines Kurses verhindert sein, sind Sie verpflichtet, uns bitte rechtzeitig zu informieren, das heißt möglichst 5 Tage vor dem Veranstaltungsbeginn. Ihre Absage richten Sie bitte schriftlich (auch per E-Mail) oder telefonisch an die zentrale Anmeldestelle im SPFZ.

Ich erkenne die im Programm ausgedruckten Teilnahmebedingungen an und bin darüber informiert, dass meine Daten für behördeninterne Zwecke elektronisch gespeichert und nicht an Dritte weitergegeben werden.

Hamburg,

Unterschrift:



Sozialpädagogisches Fortbildungszentrum -KTP-
Südring 32
22303 Hamburg

Anmeldebogen für das Hamburger Qualifizierungsprogramm 2018 für Tagespflegepersonen

Bitte in Druckschrift und vollständig ausfüllen

Das Anmeldeformular für das Qualifizierungsprogramm finden Sie auch unter
www.hamburg.de/spfz

Name: Vorname:

Straße: PLZ: Ort:

Telefon: Tagespflegebörse:

E-Mail:

Ich betreue zurzeit ein oder mehrere Tagespflegekinder <input type="checkbox"/> ja Anzahl: <input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> im eigenen Haushalt <input type="checkbox"/> in einer Großtagespflegestelle <input type="checkbox"/> im Haushalt der Kindeseltern <input type="checkbox"/> als Vertretung
--	---

Der Stand meiner Qualifizierung ist:

Ich habe die Einführung in die Grundqualifizierung - Teil 1 (E1/E2) abgeschlossen und ein Zertifikat von der Kindertagespflegebörse erhalten.	<input type="checkbox"/> Ja, das Zertifikat wurde ausgestellt am: <input type="checkbox"/> nein wird besucht ab: <input type="checkbox"/> nein
Ich habe eine anerkannte pädagogische Berufsausbildung	Mein Beruf ist:

Anmeldung für eine Feste Lerngruppe

Nummer der Festen Lerngruppe	Teilnahme <input checked="" type="checkbox"/>	Start-Termine	Bitte frei lassen
Lerngruppe 1		14.02.2018	
Lerngruppe 2		11.06.2018	
Lerngruppe 3		10.11.2018	

Anmeldung für alle anderen Kurse

Die angegebenen Termine gelten immer für **einen** Kurs. Sollten Sie für das Thema, für das Sie sich anmelden, schon einmal eine Absage erhalten haben, kennzeichnen Sie dieses bitte auf dem Anmeldeformular. Das Anmeldeformular gilt nur für eine Person!

Kursnummer	2. An- meldung	Termine	Uhrzeit	Bitte frei lassen

Bitte tragen Sie nur die Kurse ein, für die Sie sich **verbindlich** anmelden und notieren Sie Ihre Anmeldungen und die Kurstermine auf Ihrer **persönlichen Checkliste im Qualifizierungsprogramm sowie in Ihrem Kalender**. Sie erhalten vor Beginn der Kurse zeitnah eine schriftliche oder telefonische Zu- oder Absage (**diese erfolgt überwiegend per E-Mail!**). Bei der **zentralen Anmeldestelle, Telefon 42863-5206**, können Sie sich auch telefonisch über Ihren Anmeldestand informieren und eventuelle Kursabsagen frühzeitig mitteilen.

Sollten Sie dennoch an der Teilnahme eines Kurses verhindert sein, sind Sie verpflichtet, uns bitte rechtzeitig zu informieren, das heißt möglichst 5 Tage vor dem Veranstaltungsbeginn. Ihre Absage richten Sie bitte schriftlich (auch per E-Mail) oder telefonisch an die zentrale Anmeldestelle im SPFZ.

Ich erkenne die im Programm ausgedruckten Teilnahmebedingungen an und bin darüber informiert, dass meine Daten für behördeninterne Zwecke elektronisch gespeichert und nicht an Dritte weitergegeben werden.

Hamburg,

Unterschrift:

FAX: 040-4279-63400
E-Mail: fortbildungszentrum@basfi.hamburg.de



Sozialpädagogisches Fortbildungszentrum -KTP-
Südring 32

22303 Hamburg

Hamburger Qualifizierungsprogramm 2018
Anmeldebogen
Schulung: Lebensmittelhygiene in der Kindertagespflege
Bitte in Druckschrift und vollständig ausfüllen

Name: Vorname:

Straße: PLZ: Ort:

Telefon: Tagespflegebörse:.....

E-Mail:

Alle Tagespflegepersonen sind gemäß Verordnung der Europäischen Union von 2004 (852/2004, Artikel 6) Lebensmittelunternehmer und müssen eine Belehrung nach § 43 Infektionsschutzgesetz und eine Schulung „Lebensmittelhygiene in der Kindertagespflege“ (nach § 4 Lebensmittelhygieneverordnung) absolvieren. Tagespflegepersonen, die im Haushalt der Erziehungsberechtigten betreuen, sind keine Lebensmittelunternehmer. Informationen hierzu können Sie dem Leitfaden „Lebensmittelhygiene in der Kindertagespflege“ entnehmen. Den Leitfaden erhalten Sie in Ihrer Tagespflegebörse oder unter <http://www.hamburg.de/handbuch-grosstagespflegestelle/3059224/lebensmittelhygiene.html>

Die Schulung für den Themenbereich „**Lebensmittelhygiene**“ erfolgt im
Bezirksamt Hamburg-Nord

Kurs-Nr.:	Termine (jeweils mittwochs von 17.00 – 20.15 Uhr)	Ort: Bezirksamt Hamburg-Nord Kümmellstraße 6 20249 Hamburg (Raum 246) (Keine Parkplätze vorhanden!)
1.	17.01.2018	
2.	14.02.2018	
3.	14.03.2018	
4.	18.04.2018	
5.	16.05.2018	
6.	20.06.2018	
7.	18.07.2018	
8.	15.08.2018	
9.	12.09.2018	
10.	17.10.2018	
11.	14.11.2018	
12.	12.12.2018	

Bitte wählen Sie einen für Sie günstigen Anmeldetermin aus. Die Vergabe der Plätze erfolgt nach dem Eingangsdatum der Anmeldung (überwiegend per E-Mail!). Sollte die Anzahl der Anmeldungen die Anzahl der zur Verfügung stehenden Teilnehmer- und Teilnehmerinnenplätze überschreiten, werden wir Ihnen einen anderen Veranstaltungstermin vorschlagen und Sie darüber informieren.

Anmeldeinformationen

Die Kosten für die Qualifizierung werden derzeit von der Behörde für Soziales, Arbeit, Familie und Integration (BASFI) übernommen. Bedenken Sie daher bitte, dass Ihnen gegebene Zusagen für alle Kurse gleichzeitig **geldwerte Qualifizierungsgutscheine** sind. **Sollten Sie an der Teilnahme eines Kurses verhindert sein, sind Sie verpflichtet, uns bitte rechtzeitig zu informieren, das heißt möglichst fünf Tage vor dem Veranstaltungsbeginn. Ihre Absage richten Sie bitte schriftlich (auch per E-Mail) oder telefonisch an die zentrale Anmeldestelle im SPFZ.**

Ich erkenne die im Programm ausgedruckten Teilnahmebedingungen an und bin darüber informiert, dass meine Daten für behördeninterne Zwecke elektronisch gespeichert und nicht an Dritte weitergegeben werden.

Hamburg,

Unterschrift:

FAX: 040-4279-63400
E-Mail: fortbildungszentrum@basfi.hamburg.de



Sozialpädagogisches Fortbildungszentrum -KTP-
Südring 32

22303 Hamburg

-

Hamburger Qualifizierungsprogramm 2018
Anmeldebogen
Schulung: Lebensmittelhygiene in der Kindertagespflege
Bitte in Druckschrift und vollständig ausfüllen

Name: Vorname:

Straße: PLZ: Ort:

Telefon: Tagespflegebörse:.....

E-Mail:

Alle Tagespflegepersonen sind gemäß Verordnung der Europäischen Union von 2004 (852/2004, Artikel 6) Lebensmittelunternehmer und müssen eine Belehrung nach § 43 Infektionsschutzgesetz und eine Schulung „Lebensmittelhygiene in der Kindertagespflege“ (nach § 4 Lebensmittelhygieneverordnung) absolvieren. Tagespflegepersonen, die im Haushalt der Erziehungsberechtigten betreuen, sind keine Lebensmittelunternehmer. Informationen hierzu können Sie dem Leitfaden „Lebensmittelhygiene in der Kindertagespflege“ entnehmen. Den Leitfaden erhalten Sie in Ihrer Tagespflegebörse oder unter <http://www.hamburg.de/handbuch-grosstagespflagestelle/3059224/lebensmittelhygiene.html>

Die Schulung für den Themenbereich „**Lebensmittelhygiene**“ erfolgt im
Bezirksamt Hamburg-Nord

Kurs-Nr.:	Termine (jeweils mittwochs von 17.00 – 20.15 Uhr)	<p style="text-align: center;">Ort: Bezirksamt Hamburg-Nord Kümmellstraße 6 20249 Hamburg (Raum 246)</p> <p style="text-align: center;">(Keine Parkplätze vorhanden!)</p>
1.	17.01.2018	
2.	14.02.2018	
3.	14.03.2018	
4.	18.04.2018	
5.	16.05.2018	
6.	20.06.2018	
7.	18.07.2018	
8.	15.08.2018	
9.	12.09.2018	
10.	17.10.2018	
11.	14.11.2018	
12.	12.12.2018	

Bitte wählen Sie einen für Sie günstigen Anmeldetermin aus. Die Vergabe der Plätze erfolgt nach dem Eingangsdatum der Anmeldung (überwiegend per E-Mail!). Sollte die Anzahl der Anmeldungen die Anzahl der zur Verfügung stehenden Teilnehmer- und Teilnehmerinnenplätze überschreiten, werden wir Ihnen einen anderen Veranstaltungstermin vorschlagen und Sie darüber informieren.

Anmeldeinformationen

Die Kosten für die Qualifizierung werden derzeit von der Behörde für Soziales, Arbeit, Familie und Integration (BASFI) übernommen. Bedenken Sie daher bitte, dass Ihnen gegebene Zusagen für alle Kurse gleichzeitig **geldwerte Qualifizierungsgutscheine** sind. **Sollten Sie an der Teilnahme eines Kurses verhindert sein, sind Sie verpflichtet, uns bitte rechtzeitig zu informieren, das heißt möglichst fünf Tage vor dem Veranstaltungsbeginn. Ihre Absage richten Sie bitte schriftlich (auch per E-Mail) oder telefonisch an die zentrale Anmeldestelle im SPFZ.**

Ich erkenne die im Programm ausgedruckten Teilnahmebedingungen an und bin darüber informiert, dass meine Daten für behördeninterne Zwecke elektronisch gespeichert und nicht an Dritte weitergegeben werden.

Hamburg,

Unterschrift:

www.hamburg.de/spfz

www.hamburg.de/kindertagespflege

www.hamburg.de/handbuch-grosstagespflege



Hamburg

Behörde für Arbeit,
Soziales, Familie
und Integration